Beangopreis:

d 50 Pig. frei ins Saus gebrackt, durch die ogen viersetjaget, t.30 M. excl. Beitellgeld, ingein. Boft-Zeirungslifte Ar. 8106. n: Rarfiltruse:30; Ocuderei: Gwierliruse 15.

Unparteiliche Beitung. gutelligengblatt. Ctabt-Angeiger.

Wiesbadener

Anzeigen. Die Spaltige Betitzeile ober beren Raum 10 Pfg für auswarts 15 Sfg. Bei mehrm Aufnahme Rabett Reflame: Settleile 30 Sfg., für auswarts 50 Bfg Apphilion: Kartiprafe 30.

Der heneral-Angeiger erscheint täglich Abends Sonntags in zwei Ausgaben.
Telephon-Ausschlinft Arr. 199.

meral

Drei Freibeilagen: Menterhaltungs-Matt. - per Sandwirth. - Der sumorift. Ilenefte Itadprichten. und im blanen Alnben befigt er nachwelsbar bie größte Auflage aller

Amtliches Organ der Stadt Wiesbaden.

Rr. 53.

äfte.

ing

Freitag, ben 3. Marg 1899

XIV. Jahrgang.

Billigstes Probe-Abonnement!

m Sie ben "Biesbadener General-Angeiger" mides Organ ber Stabt Biesbaben) bei allen Land-nifftragern, Boftanftalten und Tragerinnen

Monat März

Bund unfere biefigen Filialen und ben Berlag bezogen

Pf. monatlich.

Die Berufung in Straffachen.

le Juftigcommiffion bes beutschen Reichstages fteht Berathung ber Strafprozeß = Robelle biefem Anlag erneuert fich wiederum ber alte um bie Biebereinführung bes Berufungsrechtes in ben. Daß biefe bornehmfte Garantie einer orbentauffprechung überhaupt aufgegeben werben tonnte, folimmfte Fehler bes gegenwärtig geltenben Strafuns. Die Wiebereinführung wird ja auch nicht aus allen bentenben Rreifen ber Laienbebolterung Lebhaftefte befürmortet, fenbern felbft aus ber nmelt gang überwiegenb für zwedentsprechenb, ticht für nothwendig erachtet. Jene Juriften, bie eifern, begründen ihre Stellungnahme nicht foit burchichlagenben inneren Motiben, als vielmehr Betonung ber Schwierigfeiten, welche ber Riids guten alten Ordnung nach ihrer Anficht entgegenund mit ber Ueberschätzung ber Möglichfeit, baß er wieberholten Beweisaufnahme in ber zweiten bie Ermittelung bes Sachverhaltes — insbefonin fie burch Berlefung ber erftinftanglichen Beugenmerfolgt, ftatt biretier und öffentlicher Zeugen-nungen — bas Bilb leichter verbuntelt werben Man foliegt baraus, bag bie Berufung bie Entber Sache bem beffer unterrichteten erften Richter und bem fchlechter informirten ber gweiten Inftang

e Eventualität fann ja allerbings eintreten. Aber n gefundene lebel wird burch bie Sorgfamteit isaufnahme, in welcher bie zweitinftanglichen Richnicht behindert find, jur Genüge ausgeglichen. arf fich also burch bie Furcht por einer ebentl. und agt nicht augu berleiten laffen, bas nicht ge-Uebel ber Inappellabilität bes erften Urtheils Bu erhalten und bamit einen bebeutenb größeren if in Permaneng zu ertlaren. Unfere bochften Richielbst von bem Gefühle geleitet, daß eine materielle djung nothwendig fei. Rach ber Strafprozefordatfen bie Cenate bes Leipziger Reichsgerichts eine at nicht bornehmen und bie Revifion nur aus in Grunben verfügen. Das Reichsgericht fucht fich mit au helfen, bag es ben Revifionen mit ber fünft-Conftruction formaler Urtheilsfehler ftattgiebt, ergangenen Urtheile mit bem aus ben Acten er-Sachverhalte in Wiberspruch ftehen ober bas Sibmubermäßighoch gegriffen erfcheint. Buweilen und hilft bem in erfter Inftang Berurtheilten, gulagt fich aber mit bem beften Billen tein formelles h beraustufteln, und bann gewinnt bas erftlide irrige Erfenninig Rechtstraft. Frren aber an ein Richter und mehr als ber Civilrichter noch nafrichter, weil er mehr als jener Menfch ift ober Saufes wardig zu leiten.

sweiten Inftang, bes gefetilichen Rechtes ber Berufung. nahme. So lange wir biefes nicht wieber haben, fo hange fehlt uns bie wichtigfte Garantie frimineller Berechtigfeit: Strafrichter und Geschworene find auch einem Brribum unterworfen und fie werben fogar um fo eher und leichter bemfelben berfallen, wenn es gegen ihren Spruch teine Be-rufung giebt, b. h. wenn fie wiffen, bag teine Macht ber Erben ihren irrigen Spruch burch bie Rachprüfung an ben Branger ftellen tann. Go tann ohne Remebur Unrecht geubt werben, und gwar nach beiben Seiten bin. Denn bas allgemeine Rechtsgefühl und bie Rechtsficherheit merben nicht allein burch bie Berurtheilung eines Unschulbis gen, fonbern gleichermaßen burch bie Freifprechung eines Schulbigen verlett. Gin ungerechtes Urtheil barf nicht unwiberruflich bleiben.

Man spricht viel von einer grundfählichen und fustematifchen Reform unferer gefammten Strafrechtspflege Aber ber Staatsfetretar ber Juftig hat es ja neulich offen verfündet, daß diefe umfffende Revifion noch lange Wege haben werbe. Darum gebe man uns wenigstens bor Allem und zugleich bie wichtige Gingelheit, bas unumgängliche Erforbernif aller ehrlichen Strafrechtspflege: bas ift

bie Berufun g .

Parlamentarische Nachrichten.

h Berlin, ben 1. Marg.

Deutider Reichstag.

45. Sigung. 1 Uhr. Bur Berathung fieht gunachft ber Gtat ber

Bierftener.

hierzu liegt ein Antrag Baafche (Refolution) auf Borlegung eines Gefegentmurfs behufs bes Berbotes ber Bermenbung von Surrogaten, Gufiftoffen und fogenannten Confervirungsmitteln bei ber Bierbereitung vor. Gin Amendement hermes (freif. Bp.) und Gamp (Rp.) biergu will bas Berbot nur auf die untergabrigen Biere erftreden. Rachbem die Abgg. Baafche (ntl.) und Gamp (Rp.) bie Antrage empfohlen, entfpinnt fich eine furge Debatte an welcher fich ber Abg. 2Burm (Gog.), Minifterialrath Ritter bon Beiger, bie Mbgg. Bromel (frf. Bgg. und Bermes (freil. Bp.) betheiligen. Der Titel mirb alsbann genehmigt. Ueber bie Resolution wird erft in ber britten Lefung abgeftimmt.

Bei bem Gtat für Stempel-Abgaben fpricht fich Mbg. Bedh (frf. Bp.) abfallig aus über bas Lotteries

Unmefen. Der Ctat wird genehmigt.

Es folgen nun Refte bom Gtat bes Reichsamts bes Innern. Auf eine Unfrage bes Abg. Bingens (Ctr.) erflart Direttor Robler bom Reiche: Befundheitsamt, bei ordnungegemäßet Beichenbeftattung hatten fich Ungutraglichteiten in Bezug auf Die Berbreitung bon 3nfectionstrantheiten bisber nicht ergeben. Gobann hatten bie Untersuchungen unferer nach Indien entfandten Beft-Commiffion ergeben, bag bie Beft. Erreger bei Leichen febr bald in Faulnig berfielen und bei borfichtigem Umgeben mit Leichen auch ba eine Befahr nicht beftebe.

Abg. Bingens (Ctr.) meint, bag pon ben Freunben ber Leichenverbrennung in Bezug auf ben Buntt: Befahr ber Friedhofe, gang entgegengefeste Unichauungen berbreitet würden. Bei ber Forberung einer vierten Rate für bie Roften ber herausgabe eines Bertes über bie firtinifche Rapelle in Rom entfteht eine furge Debatte. Der Titel wird bewilligt. Bei bem Titel Musichmudung bes Reichstagsgebaubes mit Malerei und Bildmerfen wird eine meitere Rate von 100,000 Mart verlangt.

Abg. Graf Ranis (conf.) halt eine fo bobe Summe nicht für erforberlich.

Abg. Lieber (Ctr.) fritifirt im Allgemeinen Die Ausichmudung und Malerei bes Reichstage-Gebäubes in abfälliger Form.

Staatsfelretar Bofabomsty hofft, baß es ber Commission gelingen werbe, bie Musichmidung bes

Rachpriffung beheben. Dazu bebarf es einer ftanbigen Titel für bas Reichstags. Prafibialgebaube gelangt jur An-

Bei einem weiteren Titel erftattete Bebeimrat Richter als Commiffar für Die Parifer Beltausftellung Bericht über ben Fortgang ber Arbeiten bafelbft.

Alsbann genehmigt noch bas Saus bie Forberung für Tieffee, Forfchungen und ftimmt in Berbinbung bas mit ber bon ber Commiffion beantragten Refolution gu, betreffend Ginftellung einer Summe in ben Gtat für eine Siibpolar: Expedition.

Morgen 1 Uhr Beiterberathung. Prenfifder Landtag.

Das Abgeordnetenhaus begann beute mit ber Berathung bes Gifenbabn = Etats, Titel Berfonenund Gepadverfehr. Stergu log ein Antrag Bebetamp (frf. Btp.) bor, ber Regierung die Erwartung auszu-fprechen, bag bei ben Staats-Eifenbahnen bie Ausgabe bon Arbeiter-Rudfahrfarten und Arbeiter- 23 ochentarten minbeftens in bem bisherigen Umfange beibehalten werbe. Minifter Thielen ging ben Gifenbahn Etat in feinen Gingelheiten burch und fagte am Schluß, ob bie Regierung Die Schienenwege ermeitere ober bie Bafferftragen gu Silfe nehme, ober ob bie Regierung beibe gleichmäßig entwideln werbe, bas fei eine Frage, bie bie Regierung erft fpater bei anderer Gelegenheit erörtern wolle. Es fei bas eine ernfie Frage, fo ernft, wie ben Banbtag feit Sangem teine andere befchäftigt habe. Nachbem noch eine Reihe bon Abgeordneten bas Wort genommen, vertagt bas Saus bie Beiterberathung auf morgen.

Politische Tagesübersicht.

* Biesbaben, ben 1. Darg.

Deutschland.

* Der Raifer ift geftern Mittag furg bor 12 Uhr in Bilbelmshaven eingetroffen. Um Bahnhofe murbe er bon ben Abmiralen begrüßt. Er fuhr als bann burch bie festlich geschmudte Stadt jum Exercirschuppen. Rach Betreten beffelben schritt ber Raifer bie Front ber Refruten ab. Rach einer Unsprache ber beiben Dberpfarrer wurden bie Refruten bereibigt, worauf ber Raifer eine Unfprache hielt und Contre-Abmiral Soffmann burch ein Soch auf ben Raifer bantte. Rach ber Refruten Bereibigung befichtigte ber Raifer ben Rreuger "Biftoria. Louife, worauf er fich per Wagen jum Frühftud in's Cafino begab. — Gin weiteres Telegramm befagt, bag ber Raifer fich an Bord bes Linienschiffes Rurfürft Friedric, Wilhelm begab. In feiner Ansprache an die Retruten ermabnte er biefelben gu treuer Pflichterfillung, inbem er gleichzeitig auf bas tapfere Berhalten ber Dannschaft ber Bulgaria binwies.

* Das neue Minifterium bat fich in ber geftrigen Sigung bes Bubapefter Abgeorbentenhaufes borgefteDt. Roloman Ggell wurde mit fturuifchen Glienrufen empfangen. Szell entwidelte in anberthalbftunbiger Rebe fein Programm. Er betonte, bag er ben wirflichen bauernben Frieben bringe und entichloffen fei, ben wüften Rämpfen, ben gefeh- und verfagwibrigen Buftanben im Lanbe ein Enbe zu bereiten. Jeber, ber ihn in biefem Beftreben unterflühe, werbe ihm willtommen fein. Weiter erflärte Szell auf bas Buftanbetommen bes Ausgleichs mit Desterreich b & größte Gewicht zu legen und in Bezug auf bie auswärtige Politit ein treuer Anhänger bes Dreibundes gu fein, ber allein ben Frieben bringe.

* Der frante Bapft. Das über bas Befinben bes Papftes ausgegebene Bulletin lautet babin, bag eine Fiftel-Operation ftattgefunden hat, welche ber Papft gut überftanben habe, obwohl fein Chloreform angewenbet wurde. Der Buftanb bes Papftes ift befriedigenb.

* Spanifches. Infolge ber Haltung bes Senats in ber Philippinenfrage bemifsionirte bas Cabinet Sagasta. Die Ronigin berief mehrere politifche Berfonlichteiten.

Mus ber Umgegenb.

im sollte. Der begangene Freihum aber läßt sich Rach einer weiteren Bemerkung des Abg. Brömel einen beladenen Wagen gespanntem Pfer de des Mublenbessperi bin anderes Mittel, als einzig durch die materielle (115. Bg.) wurd der Titel bewilligt. Auch der Ausgabe- Bingel durch und rannten derart gegen eine Echwauer, das

et, bie

tobtet werben mußte.

[] Sonnenberg, 1 Marg Die Gemeinde-Ber-tret ung feste in ihrer geftrigen Sigung bas Budget für bas Geschäftsjabr 1890 gu einet Einnahme von M. 49185.40 feft, unter gleichzeitiger Annahme ber in Borfdlag gebrachten Bufchiags. quote von 100 pCt. ber Staats, Einfommen- und Betriebsftener und 150 pCt. ber Grund, Gebande- und Gewerbeftener. (Auf das Budget tommen wir fpater noch gurud.) Die Befestigung des oberen Schlagweges (Platterfix) wurde bem hetern Bail. Bagner V dahier auf feine eingereichte Offerte übertrugen, desgleichen die Detftellung der Haldinen jur Befestigung bes Rambamufers. — Gefuche verschiedener Intereffenten um Auftsellung weitere Straßenlaternen wurden bein Wagiftrat zur Eriedigung bingewiefen.
Der Fluchtlinienplach fur bas Gelande ver herren Philipp R Bach nnd Abotf Riump erhielt bie erforderliche Santion. - Der Ber-trageentwurf mit ber Gubbenifden Gifenbahu-Gefellicaft betreffe ben Ban und Betrieb einer Strafenbabn fant mit den von ber Bancommiffion borgenommenen Ergangungen die allgemeine Bu Aimmung und foll in feiner abgeanderten Faffung der Gefellschaft gur Renntniffnahme überfandt werder. — herr Buchbruderei-Befiper B Blaum hat die Gemeinbe ju einem Juferatifonnement in feinem mit bem 1. April als Fortjegung bes Areisblattes und bet . Biesbabener Breffe" ericheinenben "Rhein- unb Mainorten" eingelaben. Dit Rudficht aber auf ben mit dem Ber-lag bes Biesbabener General. Angeiger abge-foloffenen Beitrag, in Erwagung ferner, bag biefet ber Gemeinde migleich groffere Bortheile bietet und baß ber 2Biesbabener General. Anzeiger" in ber Gemeinbe fehr ftart verbrettet ift, ungleich ftarter als bas varaussichtlich je mit bem neven Blatte ber Fall fein wird, wurde beschloffen, auf bas Blaumiche Anerdieten nicht einzugeben. — Bom Gemeinberath wurde ein Gesuch bes herrn Johann hafel betr. bie Anserte beingung eines Erters und einer weiteren Thur an feinem Saufe Schuiftrage Dr. 7 unter ben üblichen allgemeinen und polizeilichen Bedingungen auf Genehmigung begutachtet, ebenfo ein Baugefuch bes herren Maurers Philipp Jedel wegen Errichtung eines Doupel-Bobnhaue-Neubaus nebft Abort: und Brunnenanlage auf feinem Grundflud an ber Rambacherftraße unter ben allgemeinen Be-bingungen und ber Spezial-Bebirgung, bag ber Gefuchfteller bie vorgelegten Trottotre und Rinnentoffen guruderftattet. - Ginet Dinifterial. Berffigung gemaß, ift in ber Folge bas Beichstighe nicht mehr zu beneinen nach ben beiden Kalenber-jahren, von benen es Theile umfaßt, etwa 1899/1900 sondern nach bem Jahre, auf welchem ber größere Theil entfällt, also 1900. (!) Biebrich, 28 Febr. Gestern Abend versuchte fich in ber Belesbabener Strafe ein Dienstmädchen zu berg if ten. Es

wurde aber noch lebend ins krantenhaus gebracht.

(1) Schierstein, 1. Marg. Für bas Steuersahr.

1899/1900 gelangen jur Erhebung 100 pSt. Staatseinkommens,
150 pCt. Real und 100 pSt. Betriedsklener. Die Einnahmens,
ber Gemeinde wurden in ber legten Sihning ber Gemeinde verordneten auf 100 221.97 M. fengesetz, die Ausgaben auf
99 998.53 M. Im Borjahre balaneirten die Einnahmen und Ausgaben mit 136 100 M. — Bon den verleyten Pferden des Hern Dr. Peters ift eins eingegangen, so das dem genannten Bubenftüg bisher 4 Thiere gänzlich zum Opfer gefallen sind. wurde aber noch lebend ins ferantenhaus gebracht.

(*) Schletftein, 1. Mary. Der Sohn bes Birthen "Bum Reich Bapfel" Beig Rlein II., Frip Riein III., bat beute Rachmittag gegen 2 Uhr, ba bas Feuer in ber Ruche nicht brennen wollte, mit Betroleum nachgeholfen. Er bob bie Ringe bom Ofen und gog bann von oben Betroleum herein. Das Fenet schlug infolgedessen um sich und ergeist die Kleiber des Unvorsichtigen. Dieser verdrannte sich die Bruft, die beiden Arme und dante, sodaß Fleisch und Ragel von den Fingern fielen und die Haut von den Armen abging Auch das halbe Gesicht hat sehr gelitten. Der Bater trug ebenfalls Brandwunden an dem linken Arme babon, als er verfuchte, die brennenden Rleiber gu lofchen. Der Sohn leidet surchtbare Schnerzen, boch ift hoffnung vor-handen, baß er mit dem Lebe- bavon kommt. — Einige Stunden spater wurde im hiefigen safen eine weibliche Leiche ge-lanbet. Es ift ein 20 jahriges Mädchen, bas seit Sountag ver-mißt wird. Ein Kiedesverhältniß, bas nicht ohne Folgen geblieben wer soll die Urlage bes Selbimorbes fein. war, foll bie Urfache bes Gribfimorbes fein.

3) Maing, 1. Marg. Der engere Ausichus für bie Bitenbergfeier 1900 mar gestern Abend im Stadthaus gufammengetreren, um hauptsächich ben Bericht fiber bie Borgebeiten gur miffenich aftlichen Fellichtift entgegen. Diefe wird ben gegenwartigen Stand ber Gutenberg. weichnen in ben verschiedenen Kulturfladten behandeln, wähtend chie gweite po puläre Schrift zigleich ein Kulturblib über Mainz im Jahre 1900 abgeben foll. Dem geplanten Festzug weire eine hulbigung Gutenbergs als Grundgedante gegeben, bas Reffpiel soll im mittelatteeligen Sinne gebalten werden. Die mabere Ausarbeitung wurde ben einzelnen Commiffionen über-

(:) Geifenheim, 1. Marg. Geftern Abend gegen 10 Uhr wurde Die Fenermehr alarmirt, um bas Sjahrige Tochterchen bes Buhrmanns H. suchen zu belfen, bas verloren gegangen war. Gegen balb 12 Uhr fant man es benn auch und gwar sah es auf bem Aborte eines Rachbarhauses, wo es eingeschiasen wat.

| Eangenichwalbach, 1. Marz. Mit dem heutigen Tage

tritt die Polizei. Berordnung in Rraft, wonach tie Bolizeiftunde für den Schantwirthichaftsbetrieb die Reit vom I. Wat Offiober auf 1 Die übrigen Monate auf 12 Uhr Rachts feftgefest ift.

m Mumenan, 1. Marg. Bu unferem größten Beibmefen er-fabren wir, bag unfer allbeliebter und verehrier Stationsvorfleber Biebaut von hier versest werden soll. Diese Berfenung wird von Allen mit lebhafiem Bedanten eutgegen genommen und geht allsetig der Wursch, herr Liebau moge bei uns bleiben. Er bat es verffanden, durch seine Rechtlichteit und Freundlichkeit sich bie Biebe Aller zu erwerben und bat er fiels ein ichdnes Einvernehmen gwifden ben Beamten und bem Bublitum gu Bege gebracht und erhalten. - Mm Montag, ben 19. Februar murbe in bem Saale bes Sern Muller bier, eine Fortbild un geturfus fur weibliche handarbeiten eröffnet. herr Pfarrer Duller bielt eine biesbegigfiche fernige Anfprache, worin er auf bie Bichrigfeit ber Sandarbeiten binwies und betonte, welchen Diefe Bertigteiten baben. Unter ber Sabrung ber freistehrerin Fraulein Benber aus Weitburg wahmen 31 Eurfiftinnen an ben Arbeiten theil, welche bis jest einen guten Fortgang nehmen.
— Bergangene Woche wurde in Seelbach ein Obftbaue furfus burch herren Obfibaulehrer Junge aus Geifenbeim abgehalten, woran fich 48 junge Bente betheitigten.

eins einen boppelten Beinbruch erlitt und an Ort und Stelle ge. folge eines Maichinenbefeftes die Forberichale ab, wobei 2 Ar. wieder geeignet, auch bem verwöhnteften Geschmade Rienne tobtet werben mußte.

Lofales.

* Wiedbaben, 2. Mars

* Wichtig für Diether und Bermiether ift bie Befimmung bes neuen burgerlichen Gefebes, wonach dem Bermietber bas Recht gegeben ift, ohne Anrufung bes Gerichts, wenn ber Mietber am Galligfeitstage nicht gablt, die Mobel besielben, foweit bies gut Dedung ber Schuld und entsprechenber Roften nothwendig ift, öffentlich verfleigern ju laffen; jedoch nicht fofort, fondern erft nach varangegangener einmonatlicher Androhung. Da biefe Bei fimmung nicht jum Dietherecht, fondern ju bem allgemeinen Bjandrecht gebott, tritt fie aus biefem Grunde bereits am 1. Jan.

h Spiele nicht mit Schiefigewehren. Ein in ber Druben firage wohnenber junger Mann fpielte Montag Abend mit einem fleinen Tafdenrevolver, welcher noch mit einer Barrone geladen war. Durch bas unvorfichtige Santiren tam ber Dann mit bem Druder in Berührung, woburch ploplich ber Schuft tosging. Das Projettil flog bein unborfichtigen Maine in bie Bruft Der Angeschöffene flibite fich nun die Bunde mit Baffer und ging bann, ale wenn nichts passirt ware, in feine elterliche Wohnung. Da fich nun am anderen Abend recht beftige Schnierzen einftellten, wurde ber Mann burch biefelben veranlaft, fiach ber Wunde gu feben. Er entbedie nun eine hochgrabige Enigundung und ergabite nun erft feiner Mutter, Die bisber von dem gangen Borfall nichts wußte, ben Bergang. Dieje bolte nun ichnell einen Mrzt, ber bie Berletung als eine febr ichwere bezeichnete und ben Berwundeten in Behandlung nabin.

e Gine blobfinnige Bette. Bor Rurgem brachten wir eine Rotig über eine gludlich verlaufene Bertilgungewette. find wir in ber Lage, über eine abntliche Bette ju berichten, Die aber nicht fo gludlich verlaufen ift. In einer Wirthichaft in ber Martefira fie fagen Dienftag Abend mehrere Arbeitelente beim Bier beifammen. Das Gefprach brehte fich ichlieglich auch um bie Beiftungstähigkeit ber Trinfer. Der Arbeiter Schmitt erfarte, einftenten über eine abnliche Bette gu berichten, Die wolle auch eine Rlafche Dauborner austrinten, ohne abgufeben. Mis nun feine Collegen bagu ungläubig bie Ropfe fcuttelten, ers bot er fich, eine Wette eingeben gu wollen. Es wurde biefe auch mit & Mart entrict. Schmitt ließ fich eine volle Flafche Dauborner geben, feste an und trant die Rlafche ohne abzulegen aus. Aber einige Minuten fpater fant er befinnungslos ju Boben und muftr nach feiner in ber Glenbogengaffe gelegenen Bohnung geichaftt werben, wo er nun ichwer frant barnieberliegt. - Bur 5 Dart vielleicht bauernb feine Gefundheit ruinirt!

* Bum Geburtetagebiner bei ber Bringeffin Buife Bum Geburteragebiner bei ver grein er gringeline, waren gelaben Se. Sob. Bring von Beim ar, Bringesin von Soa um burg, Pring Solms, Kammeebere v. Sochwächter, Freihert b. Anigge, Grafin Rauferlingt, Fel. Roeber, Bel. v. Scherft und Fri. v. Bigle ben. Die Tafelm ufit fieste bie Capelle bes 80, Infanterie-Regiments, die auch Morgens schon bie Frau Pringessin mit einem Ständen bes

grußt batte. Die biedwöchentliche Bafangenlifte für Militar-anwarter ift ericienen und fann un entgeltlich auf unferer Expedition eingefeben werben.

* Gin Bortrag gur fünften Bolteborftellung finbet entgegen unferer erften Delbung nicht fiatt. herr Direftor Deutfchinger wird jeboch in ber zweiten Salfte biefes Monate

Den is die nier bas mo berne Drama balten.

*Bismare. Denkmal. Eingegangen burch herrn Rangleirath 23. Flin dt von d. G. 100 Mt.

*Rellerbrand: Gestern Rachmittag gegen balb 5 Uhr
wurde die städt, Feuerwehr allarmirt. Im Reller des hinterhauses herrngartenstraße 3, der dem Schreinermeisters heise feibort und der mit holz und hobelspähnen angefüllt war, war auf
bisder nicht ausgellärte Weise Feuer ausgebrochen, dessen Bewältianna der Keuerwehr die mit wei Schlauchlinien vorachen nufte. tigung ber Feuerwehr, Die mit zwei Schlauchlinien vorgeben mußte,

eine mebrftunbige Arbeit verschaffte,

* Der Monat Mars bringt nach Galb nur einen fritischen Tag und gibar 2. Orbnung am 27. Der 100fabrige Ralenber verzeichnet folgendes Weiter: Beginnt raub, talt und windig, bann Bind und Regen, fpater Regen und Ralte, boin 22, bis Ende trube und raube Luft mit Regen. Die Bitterunge. und Baueritregeln befagen Bolgendes: Wenn ber Biedehopt fein Sut-But Sut boren lagt, fo bleibt es gutes Better. Margenfland bringt Beas und Laub. Margenichnee thut ben Fruchten web. Gobiel Rebei im Margen fteigen, foviel Better im Sommer fich geigen. Matz nicht ju troden und nicht ju nag, fullet ben Bauern bie Riften

und Fas. "Befchtebinde" ift bie neuefte Berbeutidung, welche bie preugifche Gifenbahnvermittung in ber Dienftfprache eingeführt hat. Es follen namlich fortait als "Befehlabuben" jene Saufer vor ben Babnhofen bezeichnet werben, bon denen aus durch die elettrifchen Blodapparate die Signale bedient und die Weichen gestellt werben; fur biefe war bisber die Bezeichnung "Signalftation" ge-

* Etabtifche Cubmiffion. Gur bie Greichtung ber behufs Unterbringung bes fabtifden Gubrparts auf bem Grundfide Bleichftrage 1 nothigen Schuppen und Dagagin'e find 6 Offerten eingelaufen und zwar von folgenben; 5. heuß 8175,25 Mt., F. Roffel 8029,40 Mt., R. Lenble 7229,61 Mt., F. Becht 7608,05 Mt., G. Bobler 7280,31 Mt. und Wwe.

B. Gail 7410,90 Mt. Der Bufchlag erfolgte auf das Mindestigebot bes herrn R. Ben ble.
h. Schwerer Bernf. Ein hiefiger Sufich mied, ber gerabe im Begriffe war, einem etwas unruhigen Bferde ein hufeilen aufgulegen, befam von bem Thier einen solchen Schiga beit Ropf, bag er mit einer flaffenben Bunbe bewußtlos meg-

getragen werben mußte. Die Diamantenfonigin, bas ift bas Epitheton ornans, bas man ber ungarifd : beutiden Soubrette, Fri. Rosgita Dorwath, gegeben bat, bie, mit beni gefrigen Abend beginnent, ein 14 tagiges Gafifpiel im Reich ballen . The ater abfolvirt. Benn Diffoder in feinem Bettelftubenten Die Polin ale bie Bluthe aller Frauen hingestellt hat, so wurde er dies Urtheil unbedingt zu Gunken der Ungarin umandetn, batte er obengenannte Dame gesehen. In ihr in Grazie, Chie, Schönheit, alles vereint und eine wohlflingende Stimme, luftig in ihren Couplets, anschmiegend in ihren Balgerliedern, feurig in ihren Rationalgefangen, ftellt fie weit uber bas Durchichnitts - Niveau ber Barite Soubretten, erhebt fie zu einem Stern am himmel ber "leichten Runft". Ihre prachtigen Roftume, ein großattiger Diamantichund, beffen Berth Renner 23on Peah und Fern.

Im ha ag herrscht seit einigen Tagen frenge Kätte. Der Brider-See ist vollftsversammlung flat, in ba der Dos sind berreicht gester und ber gesammte Schiffs ihr bon Runimer zu Rummer fleigert. Doch and das übrige Endere Der Carl Rapp. Weber and Cresell bei Bertehr gesort.

Im haben Bertammlung flat, in ba der Dos sine öffentliche Voltsversammlung flat, in berreicht gester. Doch and das übrige Endere Der Carl Rapp. Weber and Cresell b, in eine Businer Zheaters ift in seiner Zusammenschang Reter der Und bei its in bertehr gester.

mindefiens ebenburtig gu machen. Da greifen wir aus ben In mindeftens ebendurtig gu maden. Du geten und eine Ergen-tionen weiter Ftl. Rigi Roferta beraus, eine Ergen-Soubreite. Man fage und, die Dame fei Anfangern mußte es uns fagen, benn aus ihrem Auftreten geht es berbor, Das berrath vielmehr Sicherheit und Roufine, be einer erfahrenen Sangerin nur gutrauen tann. Jugendia hubid gefiel fie insbesonders als Madden bom Banbe. D beiben Sonbretten gefellt fich eine manntiche Konturreng Inn Balbe als Soubretten . Imitator. Es flingt zwar abeits, au fagen : "Den Mann muß man gefeben haben". Aber et it Wie et auftritt, fingt, sich bewegt : man wird irre, pt nu weibliches ober mannliches Wefen vor sich fiebt und matte ut beutigen Barite Sangerinnen burften bon ibm nod ims lernen baben. Endlich ergangt bas Gefangsfach bas ftange Duettiffenpaar bel Marellys, ein herr und eine Dam im Barifer Genre mit ben übliden Roftumvermandingen burlesten Bortragen gu ergoben miffen. An Stelle eines 9: tritt diesmal herr henrh Samfon, ber berühmte Bien wie das Brogramm fagt. Und das fagt nicht zwiel, br lofort mit feinen Einleitungsworten einen Kontaft zwifden und Bublitum ber. Uns ben r-beliebigften Worten bilbet er & fa, gange Monologe nach berühmten Muftern, bie an Sumer gu munichen übrig und die Buborer nicht aus bem Laden ber tommen laffen. Sabei verfieht er es, fiets attuell und - w ju fein Er greift im mabiften Ginne bes Bortes int De leben finein und wers padt, ba ift es nicht nur interefant, wunterhaltend und amufant. Gine gang eigenartige Rummer ber R. und R. Bechtmeifter Urmand Gullivian mit Schillerin Beto Mranta, Sie berlaffen bei ihren Brebit-Doppelgange wird bie Sache ernft und ftellen fie ibret Gil feit die glangenoften Zengniffe aus. Einen gangen Thier. führt herr Bofetly vor. Er hat es mit ca. 100 Them Stande gebracht, bas Reiht ber Ratur einzurammen, Ragen be bei ibm mit Maufen und Ratten, Raben boren fich, Suntern mit Suchfen, Gudfe und Schafale Debnen ben Briebenerer bes Baren auf Dubner und Banfe aus und ein Affe fabn is lich Belociped auf einem Drahtfeil, Bum Schluffe if no Salon . Bongleur Senry oumberth ju nennen, ber grandosen Faceiwurf aussuber und die hauptsächlichften Obe-Inftrumente zu verbiuffenden Jongleur. Trios verwende, ib darf also auch diesmal nur rubig sedem, der nach des Im Arbeit Erholung sucht, den Ausenthalt in den Rechtstut a febr gesund und wohlthuend empfehlen. Wer hingeht, nich als als befriedigt fein.

** Balhalla-Bremière. Daß die gestrige Bottellund Balhallatheaters, welche bas neue Margbrogramm bradte, bie Balfonplage ausverfauft war, ift bei ben riefigen Anfrequent welche die Direction diesmal bei ber Zusammenstellung bes gramms gemacht bat, nicht gu verwundern. Der Sauplange puntt ift zweifellos die ca. 40 Berfonen ftatte Dabont Eruppe, welche allgemein Auffeben erregte und bet Im lowohl hier wie auch bei ben von Samftag bis Montag ! Mainger Stadthalle ftattfindenden Gaftvorftellungen vill Sanfer bringen wird. In ber That ein eigenatiges & biefe braunten, mustulofen, theilweife febr üppigen Gelaten, in ber Handhabung ber Baffen eine liebung und Gelat aufweifen, bie ihres Gleichen fuchen. Unter ber Trupp fal 30 jener berühmten Kriegerinnen befinden, Die als "Ans Barbe" bes Extonigs Behangin fich burch ihre Rampie u Barbe" bes Exfongs Behangin fich burch ihre Kampfe un Frantzofen jo betannt machten; jedenhalls bewiesen die friedenmyfipiele und Scheingesechte ber mit aufgepfiangen bei Sabel und Dolch bewassneten Truppe, das wir ber mi friegerifches und energisches Bolichen vor une haben. Gi ftebend maren die gefährlichen Luftfprunge mit geguchten und Schwertern einiger manntlichen Mitglieder ber Etupe-eine besonders große Bilbbeit angeboren gut fein icheim und an Befdmeibigteit und Waffengefcidlichfeit ihre Beiber treffen. Um bie in ber Beimath Diefes Regerstammes be Braufamteit gu tenngeichnen, führt die gange Truppe in liche Bantominie auf, beritett: Der Stlavenrand ober "Bin in Dahomeh". Ginem Stlavenhandler wird von ben tunber "Tito" ber hals abgeschnitten, fein hab und Gul feine Gutte in Brand geftedt (burch bengalifches Licht m ein fehr guter Effett ergielt) und bergleichen Greueitigten fulles in Allem ein lebendig wirtenbes Bilb von bem Berteben biefes feltfamen und intereffanten Boltsflammet. Dus übeige Programm weift gang hervorragende Rummern 3. B. die Brüder Robda, zwei gang bervorragente Rummern baten, serner Guffav Lund, ein alisgezeichneter Bauchelle urgelungenem Sprechabinet und originellen Figure, Bim mer mann, ber uns vom vorigen Jabre noch ib verannte Componifien-Imitator und verigen Tabre noch ib verannte Componifien-Imitator und verigen Correctione. und Omar, zwei ausgezeichnete Ercentrique . A. Gril. Grete Ramean . Bauer, eine filminlich begotte, Soubrette mit glangenten Coftumen, Die jedoch aniceinen ihrer theilmeife gehaltlofen Complete bas Mubitorium antan erwarmen fonnte, und endlich Los Cadots de Gassein fimmilich borgagliches Gelangsquartett, bein groget fire fennete murbe. Durchweg alfo ein muftergultiges Pregram feine Angiebungefraft nicht berfehlen wirb.

e. Mitter, achtet auf Das beife Baffer! Barnung ift gar nicht oft genug gu wiederholen, benn in ber Gaalgaffe wohnenden Familie ift wieder ein in ber Saalgaffe wohnenden Familie ift wiedt, bebanerlichen Ungludofalle burch Berbeniben porgeto Mutter Des fünflahrigen 3. 3. war gerabe im Begifft, be mittago-Ruffee ju bereiten und ftellte babei ben Refit m fiedenden Waffer vom Feuer etwas feitwarts auf ben bas fleine Sohnchen mit einem Befenfliel, an welchest en tuch befeligt war, in die Ruche marfditt tam. Das flagt es, bag ber fleine Buriche mit feiner improvifirten gabn Reffel bangen blieb und benfelben bom Derbe betunnt fich bas beiße Baffer über feinen rechten Mrm ergos.

erlitt badurch recht erhebliche Brandmunden. Geftorben ift beute Morgen 4 Uhr ber in Rier wie Kreifen befannte Argt Dr. Sugo Erbfe im Aber

Abend wurde im Gaftans "jum Blucher" eine Bille Gafino. Gefellfchaft. Am berfiegena Gafino. Gefellfchaft" gegründet. In ben ber wurden folgende herren gewählt: 1. Borfigender Berten gewählt: 1. Borfigender Bertent, Raffirer Aug. Alein und Beifiger Gafer. 3m britglied wurde herr Gies gewählt. Jeden Ritman 9 Uhr findet Berfammlung flatt. * Beftenb-Cafinogefellfchaft. Min berfloffenen

er es in

Linn Saben fai Bunde ein bemennte

n Cit

entet. A del la chelules

t, with m

orfielung achte, bis offerngung mg bei P ptanjielus D a h o mi

Mt Ti

rolligeners ges Bold flatten, w Gespelie

Rusp pfe mt die Epini

nt und ser nech s herris

eine k

biett. Wenn man bie Riaffentampfe nur einigermaßen ins infet, fo gewahre man, wie Armuth und Arbeitslosigseit von Tag größer werden In Erefeld bekame ein Weber einen miebn von M. 12.—, damit fonne er sich aber faum felbst, migt benn feine Familie und Kinder ernahren. Im Jahre iei in ber Stoffbranche ber mechanische Webstuhl aufge-iei in ber Stoffbranche ber mechanische Webstuhl aufge-m, ber im Stande sei, das 3- und 4fache als der Hand-er in produciren. 1881 sei durch den mechanischen Webstuhl bes 10- und 12sache producirt werden. Die nothwendige nieter Massenprodustion sei nun natürlich die immer mehr über-timende Arbeitslosigseit. Auch in der Metall- und Holzfei bie mafdinelle Entwidelung fo weit borgefdritten, bag ndeiter genau fo niedergebrudt murben, wie die Beber am nein. In 1896/97 seien die Durchschnittslöhne M. 10.17 dis nöckenlich gewesen. Wie bei einem solchen Lohne sich das enleben gestalte, das ließe sich besser ausmalen als ausmeleen gestalte, das ließe sich besser ausmalen als ausmeleen Das derz thue sedem rechtlich denkenden Menschapen im vet, wenn wan 6-7järige Kinder sich selbst überlassen und altels auf der Straße umberkaufen sebe. Dieses soziale Eind underkrungen die Brutst ätte des Verbreche reinkabrungen die Brutst ätte des Verbrechenischen in den Jahren 1894/97 durchschnittlich für einen Wochenschlicht und es die Verbältnisse mit sich drächten, daß mit komung auch die Arbeitswerstalt verbunden sei. So selle endiehen und es die Berbaltnisse mit sich brächten, daß mit Bonung auch die Arbeitswersstatt verbunden sei. So fielle berdundignititiche Wochenlohn M. auf 8.07. In Anbetracht mondrdigenden Berbältnisse set wahrlich nicht zu verstern, wenn der Arbeiter durch die Roth zum Neußersten ges werde. Bas sollte man z. B. von dem Ausbruck eines werde. Bas sollte man z. B. von dem Ausbruck eines nimten densen, der sagte, die hohen Löhne wirsten entsitzet auf den Arbeiter. Ferner erzählt Redner, daß die Hauptin Geber trocenes Schwarzbrod mit Del bestrichen sei und der sei es, daß sich sah fah in jeder Pamilie ein Aranser beLächdem das Referat zur Diskussion gestellt worden war, er Pirmand zu berfelben meldete, murbe eine Refolution riend angenommen, bag ber Arbeiterverband Biesbaben , bie Roth ber Erefelber Weber nach Rraften lindern gu

Bermißt wird feit Sonntag Abend die 19 jährige aberold, Dielelbe hat fich am Sonntag Abend gegen mit ihrer elterlichen Wohnung, Eleonoren Araße 8 und ihre elterichen Wohnlung, Eleon venntra ges om und ik bis jeht noch nicht wieder dahin zurückledert. Das ihm it von schlanker Statur, hat etwas bleiche Gesichtsfarbe, my Augen und dunsles Haar. Die Kleidung besteht aus kann Kleid mit rothen Besah, helbraumem Jackt, silberendm mit weiser Feder und rosa und grauer Seidenmy, braune Haudschube, schwarzer Muss und bobe schwarze

Be und turg vor Redaftionsichlug unfere Schierfie in er nefpondenten melben (Siebe Umgegend) ift bart bie te bir Bermiften gelanbet worden. Gie bat noch, bevor ben Lob ging, ihren Gitern ihren Entichluß brieflich mit-

Mittelrheinisches Turnfeft. In ber geftern Abend im in Turn Gefellichaft abgehaltenen Signng bes Brefi-fauffes ift an Stelle bes frantheitshalber jurudgetretenen Debding Berr Lebrer Rarl Andreas Duller den Borfibenber gewählt und ben einzelnen Musichuffen der bes Breft Ausichuffes als Berichterftatter zugetheilt t Ueber bie zu erscheinende Festschrift wurden ichon Ber-n gepflogen; ferner find von fünftlerischer Seite ver-Driginal Entwurfe zu Ansichts Boftfarten zugesagt

Meine Chronit. Ginen ichlimmen Sturg machte ber bei bem Droidfenbefiger &, Ruppert bebienfiete Anecht beiftabt, als er eine Arbeit auf ber Scheune feines un betrichten wallte. Durch einen Fehltritt fturgte er von und jog fich eine berartig ichwere Berlegung im Ruden

Mufnahme ins Rranfenbaus erfolgen mußte. be bem Mauritiusplat fiel gestern ber in ber Eu bwig-le winhafte Fenerzengbanbler Ab. Riebel infolge Aus-p Boben, wobei er fich einen Armbruch jugog.
m ber Oranien fra fie wohnhaftes Madden, Lina

Bann, berbrannte fich beim Ausschütten eines Rubels mit Baffer den linten guß.

in ber Rellerftrafe mobnende Taglöhnerin St. wurde benb bom Delirium befallen. In biefem Bufanbe tobte und gerichtug alle ibr in bie Banbe tommenben Gegen-Rut mit vieler Dube gelang es ben Rachbarn, Die Rafenbe

encater, kunft und Wiffenschaft.

Gutine . Rongert. Die R. u. R. Sofopernfangerin, Fri. ang in bem am nachften Freitag flattfindenden Chtins-broflichter hatte, bat leider infolge Unpaglichteit plonlich Der Direttion ift es gelungen, in der hofopernfangerin, Smeral . Mufitbireftor Benriette Mottl. Stanb. net ans Kariforeftor Den eretete bedemillenmenen und gewinnen. Frau Mottl kennen wir als eine unferer ihm Liedersangerinnen; als solche wurde sie auch bei anteren in London enthusiastisch geseiert. Ihre Stimme Sedan von hervorragender Schänkeit und vorzäglicher

Aus dem Gerichtsfaal.

Mammer: Sibuna bom I. Marz. Sater und Rind. Der frubere Leutnaut und fpatere abben-Alfiftent Ostar v. b. E. aus Machen, gur Suhaft, batte mit einem Dabden f. B. ein Berhaltniß in, bem ein Rind, Ostar B. entsprog. Rachbem bie in biefigen Baulinenftift geftorben war, gab es ber Bater nahm es aber in fein Saus, als er mit feiner Schwefter b. 2. aus Julich einen eigenen Sonsftand gegrundet dieb es fich in feinem Benehmen taum bon ben Mitere. auf einmal machten die Lehrer in der Schule die Bebaß es baufig Spuren rober Dighandlungen an fich ag es baufig Spuren rober Mighandlungen an pag as es der Schularzt einer Untersuchung unterzog, enternen bintuntersausenen Striemen und eine Glutkruster anderen. Auch der Agl. Kreisphhitus kellte die Folgen in Risbandlung fest und da das Kind angab, so zu sichlagen worden zu sein, übergab man es dem Barratsgericht und erhod Antlage gegen den Bater und die ern gemeinschaftlicher schwerer Körperverlehung. Beide bas Kind gezückste zu haben infolge seiner Lügenbastig-Dat Rinb geguchtigt ju haben infolge feiner Lugenhaftig-Unbotmäßigfeit, Der Gerichtshof hielt aber Die Schuld

Sandel und Berfehr.

*Biesbaden, 1. Marz. Auf dem bentigen Fruchtmarkt galten 100 kg Koggen — M. bis — M. dafer 100 kg 15.40 M. bis 16.00 M. Hen 100 kg 5.— M. bis 6.20 M. Strob 100 kg 3.80 M. bis 4.40 M. — Angefahren waren 14 Wager mit Frucht und 20 Bagen mit heu und Strob. (Bingen, 28, Februar (Pferdemarkt.) Für den am 7. Marz 1. J. dahier flattsindenden ersten Pferd em arkt liegen z. Ichon zahreiche Anmeldungen, sowohl feitens namhafter und angesehener Pferdehändler, als auch von Landwirthen vor; Ob-ichon in unter Stadt seither ichon Stallungen zum Einstellen von Aferden in großer Rahl neuberflest worden sind, die anderwärts Ander in großer Jahl neuherstellt worden find, die anderwärts hierüber verbreiteten Gerüchte find unbegründet, laßt die Stadtberwaltung auf dem Nabetal neben dem Viehmarktplate neuerbings noch einen großen Stall zur Unterbringung von etwa
150 Pferden errichten. Es wird hierdurch für eine große Zusuhr
von Pferden genügend Borlorge getroffen. Wenn nicht alle Anzeichen trügen, wird der Binger Pferdemarkt in Balbe zu den benebteren anteren uchteren gablen.

Biehhof. Warttbericht

ffir die Boche vom 23. Februar bis 1. Mars 1899.

Diebgattung	Ge maren aufge- trieben Stud	Cualităț	Pretfe per	2000 — 516 are (1964) are (1965)				Keimerfung.
Doffen Ruhe	82 81 795 374 140 141	I. II. II. II.	50 kg Schlacht- gewicht. 1 kg Schlacht- gewicht. Stild irs 1890	60 50 1 1 1 25		70 66 64 56 1 1 35	- 08 50 28	

Stabtifche Echlachthaus-Bermaltung.

Telegraphischer Coursbericht

der Frankfurter und Berliner Börse mitgetheilt von der

Wiesbadener Bank,

S. Bielefeld & Söhne Webergasse S.

The Art Committee of the State	a taumarated watermer		
1. 大學出版自身可能的於於於於於於於於於於於於於於於於	Anfangs-Course		
AND THE RESERVE OF THE PARTY OF		Erz 1899.	
Oester. Credit-Actien	232.15	The second secon	
Disconto-Commandit-Anth	2001/	200.40	
Berliner Handelsgesellschaft	166,70	166.40	
Dresdner Bank	166	165.80	
Deutsche Bank	215.60	215.1/9	
Darmstädter Bank	154,80	154.70	
Oesterr. Staatsbahn	153,70	153,90	
Lombarden	80 40	30.40	
Harpener	1841/4	184.40	
Hibernia	1933/4	193.70	
Gelsenkirchener	196.80	197.—	
Bochumer	2481/	243.70	
Laurahütte	223.—	2221/2	
Deutsche Reichsanleihe 31/20/0. 101.40	State of the	1000	
, , 3% . 93.—			
Prenss. Consols 81/29/2 99.90			
Prenss Consols N'/20/2			

Tendenz: fester,

Bank-Diskont.

Amsterdam 2¹/₂. Berlin 4¹/₂. (Lombard 5¹/₂) Brüssel 3¹/₂. London 3. Paris 3. Petersburg und Warschau 5. Wien 5. Italien Pl. 5. Schweiz 5¹/₂. Skandin. Plätze 5. Kopenhagen 5. Madrid 5. Lissabon 4.

Telegramme und lette Nachrichten.

* Paris, 2. Marg. Geftern Rachmittag fand eine zweite Sausfuchung in ber Biga ber Denfchen: rechte ftatt. Der Commiffar öffnete im Beifein bes Secretare ber Liga ben Gelbichrant, ben er Morgens bei ber erften Saussuchung berriegelt hatte. Man fand inbeffen nur einige Bapiere ohne jeden Berth und eine fleine Belbfumme.

Wie aus bester Quelle verlautet, werben in ben nachften Togen gerichtliche Berfolgungen gegen die herborragenoften Mitglieder und Unbanger ber Batrioten liga eingeleitet werben. Die Bahl ber Schriftstude, welche am letten Montag beichlagnahmt murben, beläuft fich auf rund 500. Die meiften find fedoch bon febr geringem Berthe, andere bingegen geben intereffante Gingelheiten über die burchgefallenen Umtriebe.

* London, 2. Marg. Gin Blatt beröffentlicht intereffante Gingelheiten über falfche Dotumente, welche ber frubere Minifter bes Auswartigen in Baris, Sanotaur, angetauft hat und welche über die Blane ber Englander in Bezug auf ben Guban. Feldzug Aufflarung geben follten. Diefe Dofumente ftammten aus berfelben Quelle, wie bie Dofumente Baniggarbi's, welche auf die Drenfus . Angelegenheit Begug hotten.

* Rom, 2. Marg. Dr. Maggoni ertfarte, bag trop bes guten Berlaufs ber Opposition ber Buftanb bes Bapftes andauernb bebentlich fei. Dan werbe fich erft in zwei Togen genauer aussprechen tonnen. Der Bapft wird burch Bouillon und ein Getrant aus Giern und Cognac ernahrt. Er zeigt ein febr beiteres Gemuth hagten Abeline v. b. L. nicht für erwiesen und frach fie und erflatte ben Aerzten, bag er auf Alles gesaßt sei. und erflatte ben Aerzten, bag er auf Alles gesaßt sei. droße wegen einsacher Mißhandlung in blass von 300 M., an beren Stelle im Falle ber Un- Große Besorgnisse herrschen bei ben Kardiadlen, welche inter far je b M. ein Tag Gesängnist tritt.

mertt wird bie Agitation ber Anhanger bes Rarbinals Das öffentliche Intereffe ift ganglich bem Barocci Botitan jugewenbet. In ben Regierungs- und biplometifchen Kreifen find alle Borbereitungen für ben Gintritt einer Rataftrophe getroffen. Gegen Abend bat fich bet Buftand bes Papftes berichlechtert. Die Merzte rechnen mit einer Bungenentgundung ober einer Blutbergiftung. Im Batifan find bereits 18 000 Telegramme eingelanfen, Die fich nach bem Befinden bes Bapftes ertundigen. Die Beitung "Fanfulla" will erfahren haben, baß bie Abnahme ber Rrafte bes Bapftes ftunblich junehme. Der Bapft liegt in Mgonie in fantafirt. Er fpricht fortwährend lateinifch.

* Betereburg, 2, Mary. Die Barin fieht im Monat Dat einem freudigen Samilien-Greignif entgegen. Bald barauf wird fich bas Barenpaar mit ben Rinbern auf einige Beit nach Darm ft ab jum Befuch begeben.

Motationsbrud und Berlag: Biesbabener Berlagsanftalt Emil Bommert. Für bie Rebattion verantwortlich: Frang Raver Rurg; für ben Inseratentheil: i. B. Frang Bieb Sammtlich in Biesbaben.

Familien-Rachrichten.

Mmtlider Andzug and ben Civilftanbe - Regiftern

Mutlicher Anszug ans ben Civilftands. Registern ber Stadt Wiesbaden vom L. März 1899.
Geboren: Am 24. Februar bem Anticher Anton Ohly.
S. Halins Abolf Karl. — Am 25. Februar bem herrenschneiber Jatob Lebrbach e. S. Robert. — Am 28. Februar bem Schlofferegehülfen Ludwig Abel e. S. Bhlipp Helmuth.
Aufgeboten: Der Gärtner Ernft Reifert zu Mainz mit Klara Alwine Emilie Reunfliel zu Stettin. — Der Kutscher Johann Lauins bier mit Anna Maria Kdnig zu Bellmich. — Der Waurer Johannes Juhi zu Müller mit Burbara Müller hier. — Der hausbiener narl Kuhmann bier mit Anna Wittmann bier. — Der Kuller Abolf Rüller zu Oberwalluf mit helene Schutt bier.

bier. — Der Müster Abolf Müster zu Oberwalluf mit helene Schutt hier.

Berchelicht; Der prakt. Arzt Dr. med, Mar Radziesiewski zu Berlin mit Hedwig Baum hier.

Geftorben: Am 28. Februar der Confut a. D. Ferdinand Michter alt 78 J. — Am 2 März der prakt. Arzt Dr. med. Hugo Erbse alt 38 J. — Am 1. März der Förfter und Kasellan bes Jagbicklosses "Blatte" Berer Isisch alt 55 J. — Am 2. März der Privatier Johann Beter Mayer alt 60 J. — Am 27. Februar Henriette geb. Schmidt, Wittwe des Kaufmanns Georg Herrmann alt 61 Jahr.

Rirchliche Anzeigen.

Ifraelitifde Enlinegemeinbe (Synagoge Micheleberg). Freitag, Mbends 5.45 Uhr.

Cabbath Morgens 9, Rachmittags 3, Abends 6.50 Uhr. Wochentage Morgens 7, Nachmittags 5 Uhr. Die Gemeindebibliothel in geöffnet: Sonntag von 10—10.30 Uhr. 211t-Ifrael. Cultudgem. (Spungoge Friedrichftr. 25). Freitag Abends 5.45 Uhr. Sabbath, Morgens 8.15, Predigt 10 Uhr, Nachmittags 3, Abends

Wochentage Morgens 6.45 Uhr. Abends 5.30 Uhr.



Anerkannt bestes u. sicherstes Petroleum unexplodirbar.

Entflammungspunkt 50-52° Abel = 175° amrik. Teft.

Entzündet sich selbst beim Umfallen der Lampe nicht Mame gefeslich geschüst

unter Mr. 16691, Classe Echt zu beziehen durch:

alle befferen Colonial- und Materialmaaren. Gefchafte in benen Blatate mit obiger Schuymarte ausbangen.

Bor Digbrauch bes Ramens "Halserel" wird unter Bezugnahme auf § 14 bes Befebes gum Schute ber Baarenbegeichnungen bom 12. Mai 1894 (unlauterer Bettbewerb) bringend

Die Raiferol. Fabrit-Rieberlage liefert bas Del in jut birecten Fullung ber Campen eingerichteten Rannen, welche gum Gelbftloffenpreis berechnet und wieder gurudgenommen werben.

Raiferul" mirb von ben Bertaufeftellen gu bem Gabritpreife und gwar nur in Rannen mit Firma, fowie mit Plomben und Schummarte verfeben

mit 5 Liter Juhalt gu DRf. 1.60, " 10

Kaiseröl-Fabrik-Niederlage: Wiesbaden, Kirchg. 34
Telephon-No. 140.

Kaufhaus Caspar Führer,

48 Kirchgasse 48.

Raumungs-Ausverkauf

schliesst Ende dieser Woche.

Auf die bisherigen Preise werden 10 bis 25% Rabatt gewährt.

1054

Benutzen Sie die Gelegenheit.

Für Buchbinder. Gine fleine

Drahthestmaschine

für Danbbetrieb an vertaufen. Ein Ranapee billig ju Sellmunbftraße 45, 2. St.

Meffer und Scheeren jeder Art werden jeden Tag gefchliffen. J. Krissel, Schleifer, Mublgaffe 9.

Mite ausrangirte Teppine,

fowie alte Babewannen, Aleiber, Schuhwerf, Bücher, fowie fonft überftüffig gewordenes fauft fiets Chr. Ney, Effen-bogengaffe 6, Stb. r. I. 4009

Mutauf einzeln. Mobel' fowie ganger Ginrichtungen, Rachlaffe, Sinrichtungen, Rachlaffe, Golb, Silber, Bfanbicheine ac. gegen Raffe. Bei Beftellung tomme fofort in's hans. 4008

Chr. Ney, Ellenbogengaffe 6, Sib. r. 1. 1 21lte

Bimmerspähne Moribftraße 23, Bart. gu haben

MANNAMAN

Hand-und Magelpflege

Anna Oesterle, Taunusstr. 38

Cin schönes Kanapee und ein ovaler Tisch sehr billig zu verfausen Delaspeestraße 3,
1 Siege Prima Vollmilch

à St. 16 Bf. für Biebervertaufer 622 Mallerei Martini, Biesbaben

Mgentur. und Commiffionegeichaft, Wiesbaden,

Oranienftrage 6, empfiehlt fich jum Un. und Betfauf von Jumobilien

Leitern

für Befchaft und anbere Bwede Rettungeapparate vorrathig Breife febr biflig. Georg Ronig, Schloffermeifter, Dranienftrage 35

Ueber Nacht blenbendweiße garte Saut, feine Commer-

Sreme Mt. 1.30, und Bionals Geife bo u. 80. Ect nur von Brg. Ruhn, Kronenparfum., 2000 Beienenftt. 20. Burnberg. Dier E. Mobus, Ein guterhaltener Drog. Taunusftt., L. Schifb, wagen ju verfaufen. Ruhu, Rronenparfum., Langg.., C. Copel, Taunusftr. I

Weibliche Hilte!! Intelligente Dab.

den und Frauen aus bem Arbeiterftanbe werben gur Berbung v. Bolfeverficherungen von erfitlaffiger Gefellfcaft auf Begen-feitigfeit gefucht. Gutes und bauernbes Ginfommen bei Gleif und Buverläffigfeit guge. fichert. Offerten unter D. 12656 an bie Exp. b. Blattes. 126,56 b. Blattes.



mollenihr i Dachenburg ger legenes morin feit

Fischer

über 60 Jahren Wirthschaft

betrieben worben ift, verpachten ober vertaufen. In Folge feiner guten Lage eignet fich bas Unmefen gu jedent Gefchaftebetrieb, befonders aber gur Birthichaft, wenn mit berfelben Baderei ober

Metgerei verbunden wirb. Die Bebingungen find fehr gunftig und wollen fich Reflectanten wenden an ben Miterben

Emil Bommert, Buchbrudereibefiger in Siegen.

K MK MK MK MK MK MK MK MK ME M Bwei

(ein größeres und ein fleineres) für zwei Tage in ber Boche

Restaurant "Blücher." BENEAU BENEAU I

D. Dogge,

Rube, Raffebund, treu, gutartig, Aubenrein, an Oundefreund Billig abzugeben. Anfr. übern. b. Erp. b. Bl.

sub B. 1826b. Altes Metall, Baffen, Aleidungs-Rude ic. t. Fueds. Schacht-ftraße 6. Auf Bunich tomme ins Haus ober Pofitarte. 2388

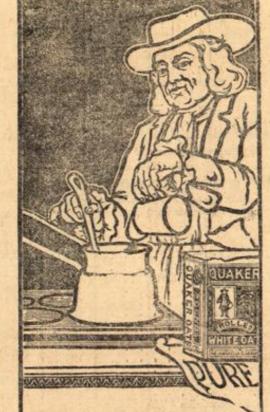
Beftauration ober Eleiner Gafthof gu faufen gefucht. Offerten unter B. 105 an bie Expedition bs. Bl. erb. 2527*

Gin Haus mit gangbarer Birthichaft in ber Rabe Biesbabens gu vertaufen. Offerten an bie Expedition unter

Gin eut erhalt. Rinbertvagen biflig ju verlaufen Rird-gaffe 38, Borbert. II. 2916*

Bu bert, eine Concertgither und 1 Rüchentifch. 2700* Selenenftr. 25, 2. Gtg. r.

Gin guterhaltener Rinber-Romerberg 5, Sth. 2. St. L.



Quäker Oats zu kochen bereitet der Hausfrau wirkliches Vergnügen und Freude, denn innerhalb zwanzig Minuten ist ein schmackhaftes Gerieht, sei es nun in Gestalt von Brei, Suppe oder Pudding hergegerichtet. Ein Versuch wird es erweisen, man verlange ausdrücklich Quäker Oats in gelben Packeten mit obiger Figur. 55/116

Wir bringen hiermit zur Anzeige, daß am Sonntag, den 5. März, von ca. 1112 121/2 1thr mittags Stromlieferung wegen vorzunehmender Arbeiten eingestellt Neuheiten zum Frühjahr sind werden wird. 1053

Städtifdjes Elektrizitätswerk

Clektrizitäts - Actien - Gefellichaft vorm. W. Lahmeyer & Co.

Bu miethen gesucht

von einer jungen Beamtenfamilie gum 1. April 2 3inen mit Ruche und Inbehor in guter Lage ber Stadt. Offen :: Breisangabe erbittet unter F. H. 12. Die Erp. b. Bl.

Bekanntmachung.

In Bemagheit bes Urt. 343 u. 354 bes 5. 8. 8 follen Camftag, ben 4. Marg, Bormittags 10 Uhr in dem Lagerhaus Maingerftrage 60 hier:

10 Blechtrommeln Cal cium=Carbid

öffentlich meifibietenb gegen Baargablung verfleige

Wiesbaben, ben 1. Mary 1899.

Salm, Gerichtevollzieher.

Befanntmachung.

Freitag, ben 3. Dlarg er., 12 Hhr, werden in dem Pfandlotale Dophein ftrage 11/13 dahier:

1 Bianino, 1 Spiegelichrant, 1 Buffet, 1 Bei tommode, 1 Rommode, 1 Bertifow, 2 Settel. 1 Confol, 2 Tifche, 1 Rahtifchen. 3 Schrei tifche, 1 Schränkigen, 1 Garnitur Bolfter 2 Copha's, 3 Bilber, 1 Bandteller, 1 Tintent und 1 Ruh

öffentlich zwangsweise gegen Baarzahlung verfteigert Die Berfieigerung finbet theilweife beftimmt fo Biefbaben, ben 2. Mar; 1899.

Gifert, Berichtevollgieber.



Kragen, Manschetten. Vorhemden, Oberhemden, Nachthemden

Krawatten.

bereits eingetroffen.

Friedr. Exner,

Neugasse 14.

Mein diesjähriger grosser

Inventur-und Räumungs-Verkauf

findet statt von Samstag früh, den 25. Februar, bis Samstag Abend, den 4. März.

Für die

Damen-Schneiderei

Rauschefutter "Nen" 100 cm breit, Meter 26 Pf. " 19 Pt. Köperfutter Moiree-Rockfutter 25 Pf. 100 cm breit,

Doppelseit. Taillenfutter Meter 32 Pf. Prima Eisengarn, Rockeinlage 65 cm breit Meter 27 Pf. Lüster alle Farben " 40 Pf.

10° Rabatt

Kurzwaaren, Strick- und Häkel-Wolle, Näh- und Stickseide, Spitzen, Bänder, Knöpfe, Passementrien, Corsets

sowie auf alle Artikel meines grossen Waarenlagers, die nicht speciell genannt sind.

15°, Rabatt

auf sämmtliche

Unterzeuge, Strumpfwaaren, Handschuhe, Unterröcke.

Kinder- und Mädchenkleider, Schürzen,

Kragen und Cravatten.

Gardinen

und fertige

Spachtel-Rouleaux

einzelne Fenster zu extra reducirten Preiser Alle anderen mit

10° Rabatt

Ein Posten Stickerei-Rester, Spitzen-Rester, ein Posten Corsets und

verschiedene andere zurückgesetzte Waaren werden zu enorm billigen Preisen abgegeben-

200 Rabatt auf Korbwaaren u. auf sämmtliche vorgez., angef. und fertiger
Tapisserie-Waaren.

200 Rabatt auf: Damenhüte, Kinderhüte, Mützen, Blumen

Zurückgesetzte Handarbeiten zur Hälfte.

Webergasse, Ch. Hemmer,

Telephon 700.

Heute und morgen:

Wiesbaden!

Augerbem: Reues großes Programm. Camflag, 4. bis incl. Montag, 6. Marg: Gaftfpiel in Maing. Aufaug 8 Uhr. 254/25 Ginfache Breife.

Daffib golb.

Tranginge bas Stud von 5 Mt. an. Reparaturen

lamutlichen Schmudjachen e Renanfertigung berfelben a fauberfter Ausführung und billigften Preifen.

Lehmann, Goldarbeiter Langgaffe 3, 1. Stiege, Rein Laden.

Gine Befchaftsfrau bittet um tin Darleben von 60 Mart.

Trauringe

mit eingehauenem Feingehalts. ftempel, in allen Breiten, liefert

Goldwaaren in fconfter Husmahl.

Franz Gerlach, Schwalbacherftrage 19. Schmerglofes Dhrlochftechen gratis

Gin nener Ronfirmanben. angug billig gu pert.

Bolglieferung f. Bartenganne Diff. unter 2680* an die billigft. F. Kettenbach, Solg- F. Lehmann, Golbarbei

1. Qual. Rinbfleifch 56 Bf. 1. Quel. Ralufleifch 60 Bf. fortwährend gu haben.

Adam Bomhardt, Walramftr. 17.

Schone Stachel - u Johannis-beerftraucher w. Raumung abzugeben. Rab. Gartnerei Joh. Scheben, Obere Franffurterft:

Gin gut gu führendes

billigft zu vertaufen. Offerten unter J. A. an ben General-

Gin junger

imwarzer

herde und

Blumenerde

fowie gute Mifibeeterbe in jebem gu befannt billigen Breifen, sowie Quantum auch tarrenweise em-famuntliche pflehlt billigft bie Gartnerei von Ph. Walther,

Schierfteinerftrage 9. 2661* Much wirb bas Umfegen von Bimmerpflangen beftens beforat.

Umjugshalber ein ichoner Divan ju verfaufen, Weftend ftrage 22, 1 Tr. I. 2322 2822

Altes Gold und Silber

fauft zu reeffen Preifen F. Lehmann, Golbarbeiter,

Frantenfrafe 19, Dinterb. Bart., find gut gearbeitete Mobel, meift handarbeit, fehr billig au vertaufen: bolift. Betten von 50 Mt. an, mit hoh. haupt 60, 2thuriger Kieiberschrant 30, 1thuriger 16, Küchenschrant 22 und 27, Bertifom hochfein 30, 50 u. 55, Rommoben 23 u. 26, Bettftellen 15, mit bob. haupt 20, Sprungrabmen16u.20, Matraten 9 u. 14, Dedbett 12 und 15,, Riffen 4, Tifche 6 M. ufw. 2646*

Feinster Zwieback nur aus Raifermehl und Guf. rahmbutter und burchaus geröftet; beshalb Rindern und Granten argtlich empfohlen und rafferein, preiswerth zu verstaufen. Näheres Mauritiustike R. 10,60.

Krafte S. 1. St.

Trier'sebe Trier'sche Dampfmühle

n. 3wiebacfabrif in Trier Crausporte mittelft gebergweispannig) fomie gange Imgiige bei auf. bin. Berech. C. Stiefvater, Roberftr. 22 ung

Saalgaffe 14.

Enfeläpfel, ichone, rothbadige Sorten, in Rorben von 40 Bib. incl. Korb, für 6 Mt. berfenbet unter Rach

H. Lohmüller. Boppard a. Rh.

Suchenfdrante, . Tifche . Stuble, nugh. Copha-Tifche gu außerft

bill. Preifen bei 2. Bact, Schreiner. 2695 Frantenftrage 26. 2695°

Residenz=Theater.

Dir. Dr. phil. S. Raud. Freitag, ben 3. Mars 1899.

Abonnementbillets gultig Mbonnements-Borftellung.

Robitat. Der wilde Rentlingen. Robitat. Luftipiel in 4 Aufgligen von G. von Mofer und It. von Trotha. (Rach bem Roman bon Dans Berber.)

Mar Bieste.

Sofie Schent.

Margar. Feriba.

Elfe Tillmann.

Carl Dedmann.

Sugo Berner.

hermann Rung.

Albert Rofenow.

Guftav Schulte.

Sans Manufft.

Minna Mgte.

Anna Schon.

Elfe Stabler.

Clara Rrauje.

Elly Osburg.

Otto Stein,

Qubwig Beil. Frieb. Schubmann. Siegfrieb Otto.

In Scene gefett von Dr. D. Rauch. Friedrich IL, Konig bon Breugen . von Bonin, Major und Flügeladjutant Abolf Stieme. Billy Soffmaun. Jobft von Reutlingen, Rittmeifter im Dragoner. Sans Schwarte.

Regiment Bahreuth Being, fein Bruber, Leeutenant in einem Bularen-Regiment . Brau von Gersborff, Oberin bes abligen Frauleinftiftee Bangerobe Ulrite bon Trebenom, ihre Richte

Sufanne bon Beflin Bolf von Gidftabt, Premierlieutenant von Bergberg, Lieutenant von Buttfammer von Malyahn pon Derten

Graf Ihenplit, Gabnbrich Berno von Trautwit, Lieutenant im R. R. Deboffy. Dufaren. Regiment Schulte, Unteroffigier im Ruraffier-Regiment

Graf Schmettau . Frang, Diener Gin Bauer . von Biffnau von Schonberg } Stiftsbamen Annette, Bofe Lore, Baushalterin Rüchenjunge .

Gin Dragoner Offigiere, Dragoner, Gefolge sc. : 1763. Ort ber Sandlung: 3m 1. u. 2. Aufzug Langerobe 3. Aufzug: Steinhovel. 4. Aufzug: Schloß zu Freiberg. Beit: 1763. Rach bem 2. Aufzug finbet bie größere Banfe Anfang 7 Uhr. — Enbe nach 1/-10 Uhr. Samftag, ben 4. Mars 1899.

Abonnemente-Borftellung. Erftaufführung :

Der Schlafwagen-Controlleur, Somant in 3 Aften bon Mier Biffan. Deutsch von E. Reumann

mit ju

mittage ane 60

Cal

perfleige

gieber.

Rittage

Secretary Schreib fermit

ind

9

Befanntmachung.

In dem Stuber'ichen Saufe, Dotheimerftrage 5, ift die Bel-Etage, bestehend aus 5 Bimmern und Bubehor, per 1. April, event. fpater ju vermiethen. Raberes bei Frau Gymnafiallehrer Deutsch dafelbft. Biesbaben, ben 21. Februar 1899.

9060

Der Magiftrat.

Befanntmachung.

Das am 27. b. Dits, im Bolobiftritte "oberer Behrn" berfteigerte Golg wird ben Steigerern gur Abfahrt biermit übermiefen.

Biesbaben, ben 1. Mary 1899.

Der Magiftrat. 3. 2.: Rörner.

Befanntmachung.

Mittwoch, ben S. b. Mte., Bormittage merben im Bolbbiftrifte unterer Wehrn

34 Rmtr. eid. Bioften, 2,20 Mtr lang, 52 buch. Scheitholg,

52 210 Brugelholg und

5650 Blanterwellen

an Ort und Stelle beifteigert.

Auf Berlangen wird sur Bahlung bes Steiggelbes Grebit bis 1. Gepibr. cr. bemilligt.

Ermmelplat Bormittags 91/2 Uhr vor Clarenthal. 2Biesbaben, 1. Marg 1899.

942a

Der Magiffrat.

Befanntmachung.

Montag, ben 13 Mary b. 38., Bormittage 11 Uhr, wollen Grau Georg Stroh Bittwe und Miteigenthumer die nachbeschriebenen Immobilien, als:

1. Dr. 1872 bes Pagerbuche ein zweiftodiges Wohnhaus mit hinterbau und 3 a 82 qm hofraum und Gebäudeflache, belegen an der Beisbergftrage Rr. 13 gwifden Rarl Did

2. Mr. 3472/73 des Lagerb. 47 a 45,75 qm Ader "hinter bem Ochsenftall" Ber Gemann, gwifden einem Weg und Rarl Schmidt und Rarl Scheffel,

3. Dr. 3228 des Lagerb. 13 a 63,75 qm Mder "Bflafter" ler Geiv gwiften Auguft Berger Beinrich und Bilbelm Rimmel,

4. Rr. 7595 bes Lagerb. 31 a 59,25 gm Ader "Rettungshaus" Ber Gem. gwifden bem Staatsfistus beiberfeits,

5. Nr. 7622 bes Lagerb, 12 a 91,25 qm Ader "Rettungshaus" Ber Bem. gwifchen einem Weg und dem evangelischen Berein,

6. Nr. 7157 bes Lagerb. 10 a 95,50 qm Ader "Am Todtenhof" 4er Gew. gwifchen Rarl Rlein und Auguft Engelmann und

7. Mr. 7255 des Lagerb, 24 a 41 qm Ader "Ralteberg" Ber Bem. gwijchen Emil Roos und einem Weg

in bem Rathhaus hier, Bimmer Dr. 55, abtheilungs: halber verfteigern laffen.

Biesbaden, 28. Februar 1899.

Der Dberbürgermeifter.

3. B.:

Rörner.

Bei bem ftaotischen Rrantenhause dabier wird gum balbigen Gintritt eine guberlaffige Rrantenwarterin gefucht.

Das Gehalt beträgt monatlich 25 Mart bei freier Station, boch ift bei gufriedenftellenben Leiftungen eine Behaltserhöhung nicht ausgeschloffen.

Biesbaden, ben 27. Februar 1899.

Stabt. Rranfenbaus-Bermaltung.

Stadtbauamt, Abth für Stragenbau. Freitag, ben 10. Marg er., Bormittage 10 libe, werden auf dem Rehrichtlagerplay im Diftritt "Rleinfeldchen" 20 Saufen (je zu 30 Karren) Daustehricht öffentlich versteigert.

Biesbaben, ben 27. Rebrugt 1899.

Befanntmachung.

Moutag, ben 6. b. Dits., Bormittage 10 Uhr, merden in dem Saufe Bleichftrage 1 bier, ber: ichiebene Rachlaffachen, als:

1 bollftanbiges Bett, 1 Rleiberichrant, 1 Tijd. 4 Stuble, 1 Sopha, eine Borthie Rleibungeftude und Leibmafche, 1 Roffer, 2 golbene Uhren, 1 Rebolber u. f. m.

gegen Baargahlung verfleigert. Biesbaden, 1. Mary 1899.

> 3. a.: Branbau, Dogiftrats, Sefretar.

400 Centner, gang ober getheilt abangeben, 2707" Jahnftrage 17, Gartenbaus,

4 Stiderinnen und Lehrmädchen gefucht. ucht. 2708' Schwalbacherftr. 22, Sth. 1.

Wegen Geschäftsaufgabe vollständiger Ausverkauf

des gesammten Schuhwaarenlagers.

Bon beute ab unterftelle ich mein ganges Baarenlager einem

vollständigen Ausverkauf.

Sammtliche Artifel merben zu und unter Gintaufspreifen abgegeben. alle Arten Schuhmaaren vorhanben.

Much die für die kommende Fruhjahr-Saifon ichon eingetroffenen Reuheiten werden außergewöhnlich billig verkauft.

Emil Paqué Nachfolger

1 D Langgasse 9.

1047

Ste

Nicotinfreie

Sanitäts-Cigarren-, Cigaretten- und Tabake. Patent Dr. R. Kissling.

Von ärztlichen Autoritäten begutachtet und empfehlen.

Zu haben bei

Wilhelm Vall (vormals in Bremen).

5 Taunusstr. 5. vis-à-vis dem Mochbrunnen. 290/11

Schreiner-

mit 3 Sobelbanten, vollftanbiges Werkzeug bagu, ift fofort ju perfaufen, Rab, Emferfrahe 40 im Laben. 2706

Chromo = Malerel grapbiemalen), menatl. 9 IRL; auch Gingelftunben.

Bietoriche Schule, Tannusftr. 13.

freitag, Nachmittags 21/2 Uhr:

großen Schuhwaaren. Derfleigerung

in bem Saale gu ben

3 Aronen 3,

23 Rirchgaffe 23. K. Nev & Cie,

Muftionatoren. 2709* Der Zuschlag erfolgt auf jedes D. D. Gebot.

Befanntmachung.

Freitag, den 3. Wiarz d. Is., Weittags 12 11hr, werben in bem Pfandlotale Dogheimerftrage 11/13 babier:

1 Bianino, 1 Delgemalbe, 1 Spiegel. 10 Bilber, 1 Bangelampe, 1 Bferd, 1 Rarren, 1 Bapierichneibmaidine, 1 Rudenichrant u. bgl. m.

gegen baare Bahlung öffentlich zwangsweise verfteigert. Wiesbaden, 2. Mars 1899.

Edrober, Gerichtsvollgicher.

Befanntmachung. Freitag, ben 3. Marg, 1899, Mittage 12 Uhr,

werben im Biandlofale Dobbeimerftrage 11/18 babier : 1 Bianino, 2 Bertitom, 2 Sopha's, 4 Rleiberfdrante, 1 Bonograph, 1 Antomat, 17 Banbe Mebers Conversations Legicon, I Boften Beifigeng, 2 Riften Cigarren und bergl. mehr

öffentlich zwangsweife gegen Baargablung verfteigert, Die Berfteigerung it. 1899. Edneiber, Gerichtevollzieher. Die Berfteigerung findet beftimmt ftatt.

Königliche Schauspiele.

Freitag, ben 3. Marg 1899. 64. Borftellung. 35. Borftellung im Abonnement D.

Der fliegende Hollander Romantifche Oper in 3 Aften von Richard Bagnet. Mufitalifche Leitung: herr Ronigl. Kapellmeifter Schlat.

Regie: herr Dornewaß. Daland, ein norwegischer Geefahrer Fri. Korb. Herr Krauß. Fri. Schwart. Genta, feine Tochter . Erit, ein Jager . Mary, Genta's Amme Der Steuermann Dafand's Derr Mertens. Der Sollanber Matrojen des Rormegers. Die Mannichaft des fliegenden Sollanders.

Dabchen. (Ott ber Handlung: Die norwegische Küste.)
Nach dem 1. u. 2. Atte sindet eine größere Pause statt.
Ansang 7 Uhr. — Mittlere Preise. — Ende gegen 9½ Uhr.
Samflag, den 4. März 1899.
65. Borstellung.

86. Borftellung im Abonnement A Die Dienftboten. - Ballet.

Der Befuch im Carcer. Ginfache Breife.

Ein reigendes, fleines Shoohhundgen

(Budelden), finbenrein, billig #

Internationales Bu erfragen in Mertaufen, Bu erfragen in Me L. Kettenmayer, Wiesbaden, BURFAU: Bieinsteasse 21 Klaviertransporte

1.vonderBahn in's Haus 2.von einer Wohnung in die endere 3.von einer Hohnung in die endere Leihkisten vorrättig

Junge Frauen

bleiben ewig arme Teufel, sonst Beriod. Störg. etc.
Duch "Ueber die Ehe" wo zu viel Kindersegen. 1 Mart geine Hard. Kanarienbahns gene Berlag. Dr. H. U. Meibehen s. bid. berlag. Dr. H. Woright. 28, Frontsp. 1780 49, Samburg.

Mgenten jucht Cognachrennen D. bofft. Bingen.

Dame! lies: Gehaime Wisks in allen discretes.

Angelegenheites.

Period. Störg. etc. 1549

Arbeitsnachweis

Angeigen für diefe Rubrit bitten wir bis 11 Ilhr

Arbeitinchenden

mich eine Rummer bes "Viesbad. Generalanzeigers" mit allen eingelhufenen Angeigen, m benen offene Stellen angeboten penten, in ber Expedition Parfiftrafte 30, Gingang Rengeffe, Rachmittags 4 Uhr 15 Minuten gratie verabreicht.

Stellenangebote jeder Alrt

etallen eine außerorbentlich

aroke Verbreitung m Biesbaben und gang Raffan.

Wiesbad Generalanzeiger.

047

Œ

nbiges

ort ja

2706

lere

900 £ :

tfe.

er.

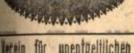
nbert.

2

14/7 Winks reten

15/49

ann



lerein für unentgeltlichen Arbeitsnachweis & im Rathhaus. Wiheilung für Danner.

Urbeit finben: inger, Gifens — Frifeure lettner — Maler — Ladierer Sitter — Schloffer — Schmied dneiber - Schreiner mezierer - Bagner Biderlehrling Budbinberlehrling tifeurlehrling artnerlehrling aferlehrling

Ruferlehrling Ralerlehrling attlerfehrling diofferlehrling neiberlehrling dubmacherlebrling dreinerlehrling Epenglerlehrling

apeziererlehrling underlehrling Boudfnecht Arbeit fuchen:

Michbruder - Schriftjeter Artner - Glafer aufmann - Reliner - Roch Mer - Gdiloffer lafdinift - Seiger Shuhmader - Spengler mftallatente aufmannlehrling auffeber - Burenugebillfe ureaubiener - Saustnecht Berichaftebiener - Ruticher ubrfnecht - Fabrifarbeiter aalbhner - Erbarbeiter

Städtifches Arbeitsamt Mains,

Rtuntenwärter.

Blademarttftraße. Offene Stellen:

28. Februar 1899. Ladirer - 3 Dreber (Solz) Dreber (Gifen) Dreber (Meffing)

Gartner Blafer (Rabmenmacher) buffdmiebe

Inftallateire Bungidimiebe Jungfdmilede - 1 Spefigfer Rufer - 1 Dafdinenarbeiter

Bofamentier - 2 Gattler Schloffer u. 1 für Sabrraber Schreiner t. 1 fur Riften Schreiner für Bertzeug

Schuhmacher Tapegierer auf Bau 1 Mechanifer für Fahrraber u.

Rabmafdinen Bergolber - 1 Bagner ehrlinge für Frifent, Gdreiner,

Schmied, Spenger, Schubmacher, Bilb Schriftfeter, Sattler, Buchbinber, Bilde Battler, Badirer, Cadirer, Schneiber, reber, Schloffer. Muslaufer

Rnechte aufe Band. Rabden für Ruche u. Saus gefucht bei Lanbmägbe. 1 Lehrmabchen für Bub.

Offene Stellen.

Mannliche Verfonen. Junger Garrnergehülfe für fofort gefucht. 2660 Bh. Balther, Schierfteinerftr.9

Junger, fleißiger Gartner. gehülfe gefucht. Gartnerei 20. Bonn, Prantfurterftrage.

Schmiebegefellen finden daus ernde Beichaft. bei Schmiebem. Ph. Rern, Friedrichftr. 8, 2Bies-2696°

Lebensftellung

find, gebild, herr bei einer alter Berfich Mit. Gefellich, Roftenloi Musbilbung. Off. an Momus Romberberg 89 II. 2657

Rur ben Bertrieb eines erftflaffigen, befonbere preiswerthen

Sahrrabes Bertreter

unter gunftig. Beding-ungen gefurbt. Dff. unt. E. 112 an I. Borchardt, Annoncen-Expedition, Damburg, Robings-martt 88. 2701

Bucht. Chreiner be, boben Bobn auf bauernbe Arbeit gef. Bilh. Fürftcheit, Albrechiffr. 41.

Tüchtiger Schreinergehülfe Bilb. Maber,

Bleichftr. 4. Tüchtiger Sattler= und Capezierergehülfe

Ph. Vogt, Römerberg 23

Ein Wagner= u. ein Sattlergehülfe

finben fofort bauernbe Stelle bei

J. Beisswenger, Chierfteinerftrafte 9a.

3000000000 Volontair

für mein Bau-Bureau gefucht. Lubwig Meurer, Architect Luifenftrage 31, 1. Gt.

Tüchtiger Hechaniker

auf Rahmafdinen und Faberaber fofort gefucht

Adolf Rumpf, Sanlgaffe 16. Suche für fofort einen

Klinikwärter und einen Autscher,

unverheirathete, follbe und guperlaffige Leute. Rlinifmarter Reffler unb

Ruticher Ray find ans ihrer Stellung bei mir entlaffen. Grimberghe b. Biesbaben. Dr. Kampmann,

1872 Ronigt Breistbierargt Junger Schneider auf Boche gefucht - Schneider finden Blay. 6. Frant. Luileufit, 41, 3. St.

Berfecte Caillenschneider

3. Sers, Langgaffe 20.

Schneider

für Menberungen bon Manteln und Jaquets gefucht. 3. Dern, Langgaffe 20.

Gute Rock- und Kleinflück = Arbeiter

Schneibermeifter J. Riegler,

Sanberer Dausburiche, welcher bereits in einem glafchenbiergeichaft thatig war, gefucht. Gmil Born, Friedrichfte 45.

Gin junger Sansburidie

gefucht. Baderei Rirchg. 11 Gin braver tuditiger Dans. buriche gelucht. Abolf Sanbach,

Tücht. Schriftfener fucht ofort Stellung. 26 Off. B 2688 an b. Erped.

Jugendliche Arbeiter

Birebabener Staniol: unb Metallfapfel-Fabrit. A. Flach, Marfir. 3.

Gin braver

feht ob, fpater in die Lebre gefucht. Brod. und Feinbacterei, Rirchgaffe 11.

Glaserlehrling

unter gunftiger Bedingung gejucht.

M. Vogt, Bismard-Ring 16.

Cehrling unter gunftigen Be-bingungen gefucht. Budbinberei u. Cartonagegefdait, Friedrichftr. 31. 2673*

Schneiberlehrling gel Micheleberg 26, 11.

Sehrjutte für Barbier- und Friseurgeschäft gesucht. B. Wenger, Friseur und gebr. heilgebille, Bismard-

Capeziererlehrling unter fehr gunftigen Bedingungen

auf gleich ober gu Oftern gefucht. Sonie Beft, Dranienfit, 22. Schreinerlehrling

gefucht. Bleichftrage 4 bei 3998 Wilhelm Ma Wilhelm May

Ein Schreinerlehrling cht. A. Kilian, Bau- u. Dobelfdreinerei,

Schwalbacherftrafe 25;

Tehrling gefucht! Junger Mann mit gu

geichnerifchen Unlagen, welcher fich bent Baufach widmen will, gefucht. Melbungen mit Lebens-lauf an Architect Ludwig Meurer, Quifenftrage 31, 1. Gt.

Frifenr-Lehrling, bem Geegenheit geboten ift, fich grunblich im Barbier- u. Frifeur-gefchaft auszubilden, in bie Behre gefucht, bei

K. Löbig, Frifeur.

Einen Behrling für meine Bh. Drch. Marg, 3957 Rauritinefit. 1.

Schneiderlehrling auf gleich ober Oftern gefucht. Schachtfir. 30 bei Euler. 3910

Lehrling

für mein Arbeitegeichaft ge-Gustav Gottschalk, Polamentier, Rirdig. 25.

Lehrling gefucht geg. Bergütung, 4102 Emaillir Anftalt f. Fahrraber ze. Emil Schmitt, Balramfir, 37.

Weibliche Derfonen.

Lehrerinnen= Berein

Nassan.

Radiweis von Benfionaten Lebrerinnen fur Saus u. Schule Rheinftrage 65, I. Sprechftunben Mittwoch u. Ein suverlaffiger

Arbeitsnachweis für Frauen im Rathhans Biesbaben, unentgeltliche Stellenvermittelung Abtheilung I. f. Dienftboten

und Arbeiterinnen fucht gut empfohlene: Röchinnen Allein-, Saus-, Rinder.,

Bimmer. u. Ruchenmabder Monats- u. Bugfrauen Raberinnen u. Buglerinnen. Abtheilung II. für feinere

Bernfearten. Baushälterinnen. Rinberfraulein Berfäuferinnen Rranfenpflegerinnen ac,

Heim füt fellen- n. mittellafe Madnjen.

Schwalbacherftraße 65 11. Stellenlofe Manden erhalten billigft Roft u. Bobnung. Sofort fpater große Ungahl Allein. madden für bier und auswarts gefucht. Stellen-Rachweis. gefucht.

B. Geifter, Diafon. Stellen-Rachtweis Schmal-

bacherftraffe 65. Fort. mahrend tuchtige Saus., Allein., Ruchen. u. Bimmermabden, fowie Röchinnen, Monatefrauen u. f. w

B. Geiffer, Diaton.

Bir fuchen ber 1. April ent. rüber eine tucht., branchetundige

Bertäuferin. Sprachtenniniffe ermunicht. Geichwifter Etranft,

Beigmaaren und Mueftattungen, Rieine Burgftrage 6. Brande- und Derkauferin, fowie Lehrmadchen gefucht, 4088 F. Mackeldey, Wilhelmftr, 32.

Suche per fofort eine tüchtige Berfäuferin

jur Mushülfe. 4090 Maheres Langgaffe 9, Schub-

Gine tüchtige Bertauferin, in ber Bajche Branche erfahren,

M. Maaft, Große Burgfte. Ginfaches, tucht., j. Madchen fofort geg. gulen Lobn gel. Raberes Morinftrafte 33, Trepben.

Mädchen

für Menberungen von Danteln und Jaquets gefucht.

3. Derti, Banggaffe 20.
Mädchen, d. gut tocht u. jede Hausarb, übern., von fleiner Fam. 3. 1. April g. h. Lohn gef. Rite solche m. gut. Zeugn. woll fich melben

Fifderfit. 5, Bart. Junge Mäddien tonnen bas Aleibermachen und Bufchneiben unentgeltlich Stariftrafte 36, Bart.

Madchen

gefucht. 29. Wenger, Bismardring 20.

Junge Mädchen tonnen unter gunftigen Bedingungen und fofortiger Bergutung as Cigarrettenmachen eriernen Tabat- u. Cigarrettenfabrit "Denes", Bebergaffe 15. *

Cudtiges Madden, welches tochen tann, fofort ober 1. Marz gef. Guter Lohn. P. John, Turnhalle, Hellmundftr. 25.

Allein-Mädden, welches burgerlich tochen tann, für fleinen Saushalt gefucht. Große Burgftrage 8.

Junges Mädchen tagsüber gefucht. Schwalbacherfte. 37, III. r

Ein Mädchen gefucht für bausliche Arbeiten, Rab. Blücherftraße 6, Mittelbau, Barterre.

Tehrmäddjen für Kleidermachen gesucht. Oranienstraße 6, 2 St. L.

febrmadden jum Rleiber-machen gefucht, Mathilde Anogel, Kirchgaffe 2, II.

Lehrmäddien

aus guter Familie gefucht 36. Madelben, Bilbelmir. 32. Gin Behrmadchen f. Beifigeng Safnergaffe 16, Geitenb. 1. St.

Betfette Caillen- und Rokatbeiterinnen

Langgaffe 20-22 Hertz, Anftanbiges Monatmabchen tagsüber unt. g. Bebingungen für bauernd gefucht. Rirch-gaffe 25, 2. St. 2703*

Eine Frau jum Reinigen ber Ereppen und hausgang gef. Effenbagengaffe 9, 1 r. 2708

Stellengesuche

chueiber empfiehlt fich in und graßer bem Saufe. Schacht. frage 5, 2. Et., Borderb. 2702 Junger Mann fucht irgent Be-Reichnen, Offert, unter 8. 2358 an die Exped. bes Bl.

Tucht. Raberin empf. fich im Ausb. u Menb, v. Rleibern außer bem Saufe. hermannftr. 17, Sth. 3 St.

Gefibte Drückerinnen

für bauernd bei hobem Bobn ge-Georg Pfaff, Rapfelfabrit, Dotheimerftrage 52

Unabhängige Fran fucht Beichäftigung im Bafden u. Blücherftr. 6, Borbert. 2. Buben.



Nähmaschinen, Fahrräder, Haushaltungsund landwirthschaftl Maschinen, Schuhmacher-Maschinen etc.

S. Rosenau in Hachenburg. Man verlange kostenfrei Hauptkatalog.

Rach fahrelangen, angestrengten Bemuhungen und Berfuchen ift es mir unter Singugiehung mebiginifcher Capagitaten enblich gelungen, eine abio-Int fichete Deilmethobe ju erfinden, bei beren Unwendung ber Daaraudfall felbft in ben ichwierigften Fallen befeitigt wirb

Die von mir ersundene, absolut sichere Methode bewährt sich bei Haaraussall, welcher in Folge von Haartransteiten, als table Stellen (alopecia areata), Suphilis, Alter, epidemisches Austreten des Haaraussalls (Alopecie) it, ic. entsteht, alth werden die so lästigen Kopsschuppen polltändig entstern.

vollftanbig entfernt. Ehe ich die von mir erfundene Seilmethobe ber Deffentlichfeit befannt gegeben, habe ich mich in gewiffenbafter Beife von bem abfolnt ficheren Erfolg berfelben überzeugt; außerbem fpricht bierfut gut Genuge bas unten angeführte Atten, welche bei mir im Original jur Ginficht fur Jeber-

mann borliegt. Paul Wielisch,

On parle francais 23. Rirchgaffe 23, Engl. spoken. Spegialift für Saarleibende, Grfinber ber einzig baftebenben u. abfolut ficher mirfenben

Heilmethode gegen Saaransfall, Stablfopfigteit, femie vollftanbige Entfernung ber fo laftigen mie

ichablichen Ropffduppen. Altteft.

herrn Paul Wielisch beftatige ich hiermit, bağ mein Saar nach breimonatlicher Bebandlung aufgehört hat auszufallen und feine frühere Starte wieber erreicht hat, fo daß ich die Be-handlung Jebem empfehlen tann.

A. W , Chemifer. 98888888**8**8**8**888888888 Schnell-Politur

(von erften biefigen Firmen empfohien, viele Anertennungefchreiben bes In- u. Auslandes) gum Reinigen und Aufpoliren bon

Pianos und anderen Dlobeln Dr. M. Albersheim, Biesbaden (Bart Sotel),

Frantfurt a. M., Raiferftrage 1. Meine Schnell - Bolitur befeltigt Schmitt. und Del.
Busschlag bon allen politten schwarzen ober braunen Burdbeln leicht und schnell, ohne die Bolitur ober das holz anzugreifen und erzeugt einen ausgezeichneten bauernden Glanz. Die Anwendung in eine Aufrag bauernben Glanz. Die Anwendung in eine außerst bauernben Glanz. Die Anwendung in eine außerst bauernben Glanz. Die Anwendung in eine außerst beinfache: Man nimmt ein Stüd Leinenzeng, legt es mehrfach zusammen, tränkt es mit der "Schned Bolitur" wurd reibt die Möbel damit ab. Da viele minderswertsige Fadrifate im Handel vorkommen, welche ihren Zweck absolut nicht erfüllen, so verlange man ausdrücklich die "Schnen-Polituru" von Gr. Albersheim und weise audere wurfid.

gurfict. Flasche Mk. 0.75, 3 Flaschen Mk. 2.-

Ingdwesten

Die größte und billigfte Auswahl in Beften finbet man in ber Striderei und Bollmaarengeschäft von Renmann. Doppelt geftridte Beften, febr ftart, fur nur 1,35 Mt., in Anabenweften 90 Bf. und bober, in reiner Schafwolle, fowie in Sand geftridt, unverwüftlich, 4, 5 und 6 Mt., bochfein in Seidenwolle nur 7 Dit. größtes Lager aller möglichen Wollewaaren ju befannt billigen Preifen nur bei Neumann, Spiegelgaffe I und Gilen bogengaffe 11.

Dem hochverehrten Publikum von Wiesbaden und Umgegend die ergebene Anzeige, dass unser neues Waarenhaus, welches im grössten Styl eingerichtet ist; für sämmtliche

> Manufactur, Mode-, Seidenwaaren, Weisswaaren, Wäsche- und Aussteuer-Artikel, Teppiche, Gardinen, Portièren, Läuferstoffe, Tischdecken, Schlafdecken, Betten und Bettwaaren, Schürzen, Tücher, Corsettes, Sonnen- und Regenschirme,

Damen- und Kinder-Confection. Morgenröcke 🔷 Jupons 🔷 Blousen



Montag, den 6. März, dem Verkehr übergeben wird.

Große Eröffnungs-Decoration Samstag und Somntag,

worauf wir ganz besonders aufmerksam machen.



Grundsätze der Firma: 20



Wir bringen nur dauerhafte, solide Waaren in den Verkauf, womit wir unsere geehrten Abnehmer auf das Beste bedienen.

Minderwerthige Waaren die den Sobein der Billigkeit erwecken, finden bei uns keine Aufnahme.

Grosser, schweller Umsatz bei kleinem Nutzen aber festen Preisen geben die Bürgschaft für guten und billigen Einkauf.

Frank & N

Kirchgasse 43, Wiesbaden, Ecke Schulgasse.

Zum Storchnest.



Zum Storchnest,

neral

Drei Freibeilagen: Uenefte Handridten. Der general-Angeiger in aberall in Stadt und Land werbreitet. 3m Mfeingan jebener Anterhaltungs-Mart. - Der Landweito. - Der gumorift. Und fage aller

Amtliches Organ der Stadt Wiesbaden.

Rr. 53.

Freitag, ben 3. Marg 1899.

XIV. Jahrgano.

Befanntmachungen der Stadt Wiesbaden.

Befanntmachung. Die herren Stadtverordneten werben auf Freitag, ben 3. Marg I. 3., Rachmittage 4 Uhr.

im Burgerfaal des Rathhaufes gur Sigung ergebenft

Tagesordnung: Des befinitive Projett für Menbauten ber Feuermache, des Accifeamts und des Leibhaufes.

Das Brojett über herrichtung des Turnfeftplates unter ben Gichen.

(Bu Dr. 1 und 2 Bericht bes Banausichuffes.) Bricht ber bestellten Commission über Die Frage ber Behandlung von Betitionen, Beschwerden u. dgl., bie von Brivaten an die Stadtverordneten-Berfammlung gerichtet werden, fowie über den Untrag des Stadtverordneten Brof. Guth auf Gintung eines ftanbigen Organisationsausschuffes. Intreg bes Stadtverordneten von Ed:

Die Stadtverordneten Berfammlung wolle beichließen, ben Dagiftrat gu erfuchen, ber Stadtverordneten Berfammlung nach dem Borgang anderer Stadte eine Borlage über Schaffung eines Fonds gur Unterftutung von ftabtifden Arbeitern gu machen, welche im ftabtijchen Dienft arbeitennfahig geworden find."

Bifrateantrage betreffend fanfliche Erwerbung einer bem Begirtsperbande Sthorigen Grundflache Ede Abolfsallee und verlangerte Moritiftrage;

teihandige Beraugerung ftabtifchen Grundeigenbums im Diftritt "Schierfteinerlach".

Bu Rr. 5 Bericht bes Finanzausschuffes.) midt bes Rechnungs Brufungs.Ausfchuffes über bas Ergebniß ber Brufung ber von den ftabtifchen Conberverwaltungen für das Etatsjahr 1897 abgliegten Jahresrechnungen, fowie Beschlugnahme ber bie Festfiellung und Entlaftung.

eieichnung ber ju ben Raffenrevifionen im Jahre 1899 abzuordnenden Mitglieder ber Ctadtverordleten Berfammlung.

dlage des Wahlausschusses wegen der Neuwahl tites Felbgerichteichöffen.

iftrateborlagen, betreffenb

Genfenung von Fluchtlinien für eine Strafe mifchen ber Connenbergerftrage und bem Ramach, sowie für einen Theil ber erfteren gwischen ber Rreidelftrage und ber Gemartungsgrenge

tin Bangefuch bes herrn II. Georgi megen Ertichtung eines Neubaues (Orientalisches Café) an ber Strafe unter ben Gichen. covaden, den 27. Februar 1899.

Der Borfigenbe ber Stadtverordneten-Berfammlung.

Berdingung. Die Berfiellung und Lieferung von etwa 3250 Ifd. m Die Lieferung von etwa 4000 Stud Banmen Die Lieferung von etwa 4000 Stud Banmen und Strauchern für ftadtische gartnerische Anlagen ung verdungen werden.

ardingungsunterlagen ausschließlich Zeichnungen Bermittags von 9—12 Uhr im Rathhause,

Rr. 60, bezogen werden. Angebote find fpateftene bis Dienftag, Den ary 1899, Bormittage 10 Uhr, hierher

e Eröffnung der Angebote erfolgt in Gegenwart ericheinenben Unbieter. Alagefrift: 2 Bochen.

elbaben, ben 27. Februar 1899. Stadtbauamt, Abtheilung für Dochbau.

goly Berfteigerung.

Montag, den 6. März d. I., Vormittags, wird in dem ftädtifden Wa diffrihte "Nero berg" nadibezeichnetes Gehölt, ale:

30 Rm. buch. Schichtnutholz, 284 Rm. buch. Scheit,

52 Um. buch. Prügel,

2455 budy. Wellen, 8 eich. Stämme von 6,32 gefim.,

11 Rm. eich. Scheit,

8 Um. erlen Prügel

an Ort und Stelle meifibietend verfteigert. Der Steigpreis wird auf Berlangen bis 1. September d. J. hreditirt.

Bufammentunft ber Steigerer Bormittags 91/, Uhr vor bem Reftaurations Gebaube auf bem Reroberg. Wiesbaben, ben 28. Februar 1899

Der Dagiftrat. In Bertr. : Rorner.

Befannimachung.

Die Lieferung ber Schuhe für die Stadtarmen für bie Zeit vom 1. April 1899 bis 31. Mars 1900 foll im Submiffionswege bergeben werden.

Lieferungeluftige werden aufgefordert, ihre Offerten versiegelt, mit ber Aufschrift "Lieferung ber Schuhe für Die Stadtarmen" bis Camftag ben II. Dlarg er., Bormittage 10 Uhr, im Rathhaufe, Bimmer Dr. 12, einzureichen, wo diefelben alsbann in Gegen wart etwa erichienener Gubmittenten eröffnet merden.

Bu diefem Termine haben die Gubmittenten von fammtlichen Schubforten, die geliefert werben follen, ein Baar vorzulegen,

Die Lieferungsbedingungen, aus welchen auch die verlangten Schuhjorten ju erseben find, liegen im Bimmer Rr. 12 von heute ab gur Ginficht offen.

Wiesbaden, ben 28. Februar 1899.

Der Magiftrat, Armen-Berwaltung.

Mangold.

Berdingung.

Bufolge Beichluß der Baudeputation vom 23. 1. Dits. wird gur Bergebung ber Geftellung bes Fuhrwerfe für die städt. Strasenreinigung in der Zeit vom 1. April 1899 bis 31. März 1901 wiederholt Termin auf Freitag, den 8. März cr., Vor-mittags 11 Uhr. im Rathhause, Zimmer Nr. 44, anberaumt.

Berdingungsunterlagen fonnen mahrenb ber Bormittagsftunden im Rathhaufe, Bimmer Dr. 44, ein: gefeben, oder auch von dort gegen Bahlung von 1 Mart bezogen werden.

Berichloffene und mit entiprechenber Auffchrift berfebene Angebote find bis jum genannten Termine bafelbft einzureichen.

Biesbaden, ben 24. Februar 1899.

Stadtbauamt, Abth. für Stragenbau. Der Oberingenieur: Richter.

Berdingung.

hierfelbit foll verdungen merben.

Berdingungsunterlagen fonnen mahrenb der Bormittagedienftftunden im Rathhaufe, Bimmer Dr. 41 eingesehen, die Berdingungsunterlagen auch bon bort gegen Bablung bon 50 Bf. bezogen werden.

Berichloffene und mit entsprechender Aufichrift verfebene Angebote find bis fpateftens Camftag, ben 25. Märg 1899, Bormittage 11 Uhr, eingureichen, gu welcher Beit bie Eröffnung ber Angebote in Begenwart etwa erichienener Bieter flattfinden wird.

Biesbaden, den 28. Februar 1899. Stadtbauamt, Abtheilung für Strafenban. Der Oberingenieur: Richter.

Befanntmachung.

Die Lieferung des Bedarfs an Den und Storn. ftroh bei ber ftadtifden Schlachthaus- und Biebhofe. Anlage bahier pro 1. April 1899 bis 30. Sept. 1899, foll öffentlich vergeben merben.

hierfür ift Termin auf Montag, ben 6. Marg 1899, Rachmittage 4 Uhr, in dem Bareau der Schlachthaus-Anlage anberaumt, wo die Bedingungen offen liegen und Offerten rechtzeitig bis jum Termine abzugeben find.

Wiesbaden, den 14. Februar 1899.

Der Borfigende ber ftadtifchen Schlachthause Deputation: Bagemann.

Berdingung.

Die Anfertigung bes Bedarfs an neuen Baffer. ftiefeln und die laufenden Reparatur-Arbeiten für das Rechnungsjahr 1899 follen verdungen werden.

Die Berdingungsunterlagen fonnen mahrend ber Bormittagebienftftunden im Rathhaufe, Bimmer Rr. 57, eingesehen, die Berdingungsunterlagen auch bon bort gegen Bahlung von 50 Pfg. bezogen merden.

Berichloffene und mit entsprechender Aufschrift verfebene Angebote find bis spateftens Mittwoch, ben 8. Märg 1899, Bormittage 121/, Uhr, eingureichen, ju welcher Beit die Eröffnung der Angebote in Gegenwart etwa erichienener Bieter ftattfinden wird.

Buichlagsfrift: 2 Wochen Biesbaden, den 24. Februar 1899 Stadtbauamt, Abth. für Ranalisationsw.

Der Dberingenieur : 924a Grenich.

Berbingung. Die Lieferung des Bedarfs von ungefähr 200,000 hart gebrannten Ringofenfteinen gu den ftadtifchen Ranalbauten im Rechnungsjahr 1899 foll verdungen merben.

Die Berdingungsunterlagen fonnen mahrend ber Bormittagsbienstftunden im Rathhause, Bimmer Rr. 57, eingesehen, ober auch von bort gegen Bahlung von 50 Bf. bezogen werben.

Berichloffene und mit entsprechender Aufschrift verfebene Angebote find bis fpateftens Dienftag, ben 7. Marg 1899, Mittage 12 Uhr, eingureichen, Bu welcher Beit die Eröffnung der Angebote in Gegen-wart etwa erichienener Bieter ftattfinden wird.

Ruichlagsfrift: 3 Bochen. Biesbaden, ben 15. Februar 1899. Stadtbauamt, Abtheilung für Ranalisationswesen. 890a

Berbingung.

Die Beftellung des erforderlichen Tage- und Afford . Lohn . Finhewerks für bie Beit vom 1. April 1899 bis zum 31. März 1901 foll verdungen merben.

Die Berdingungsunterlagen fonnen mabrend ber Bormittagebienstftunden im Rathhause, Bimmer Dr. 57, eingesehen, oder auch von dort gegen Bahlung von 1 Dt. bezogen merben.

Berichloffene und mit entsprechender Aufschrift verfebene Angebote find bis fpateftens Dienftag, ben 7. Mars 1899, Mittage 1 Uhr, einzureichen, ju welcher Zeit die Eröffnung der Angebote in Gegen-wart etwa erichienener Bieter ftattfinden wird.

Buichlagsfrift: 3 Bochen. Biesbaben, ben 15. Februar 1899. Stadtbauamt, Abtheilung für Ranalisationswesen Der Oberingenieur: Frenfch. 884a

Feldpolizeiliche Aufforderung. Die Grundbesiter in der hiefigen Gemarfung werden hierdurch erfucht, Anmelbungen über fehlende Grenggeichen an ihren Grundftuden bis jum 6. April d. 38. in dem Rathhause, Zimmer Rr. 53, in den Bormittagebienstftunden gu machen.

Biesbaden, den 23. Februar 1899.

Das Welbgericht.

Befanntmachung. In ben Polizei-Berordnungen vom 12. Marg 1884, 13. Mai und 29. Muguft 1893 ift unter Unberem Folgendes bestimmt § 1. Montage, Mittwoche und Freitage in jeder Woche findet in ber Schlachtbausaulage, und zwar auf bem Plate zwischen dem Groß- und Rienviebftall dafelbft, Biehmartt ftatt. Fallt auf einen

Groß- und Kleinviehstall daselbst, Biehmarkt statt. Hatt auf einen biefer Tage ein gesenlicher Feiertag, so wird der Biehmarkt an dem daraussolgenden Tage abgehalten.

§ 3. Der Biehmarkt für Großvieh beginnt um 11½ Uhr Bormittags, berjenige für Kleinvich (erel. Zuchtschweine) um 11 Uhr Bormittags und bersenige für Fluchtschweine um 8 Uhr früh.

§ 4. Bis zum Schlisse des Marktes in der Berkehr mit Bieh allein auf die Schlachthausanlage beschränkt. In der Stadt oder der Stadtgemarkung ift die zu dieser Zeit der handel mit Bieh untersoot.

unterfoot. Ebenfo ift ber Sandel mit Bieb vor Beginn bes Marttes in ber Schlachthausanlage verboten. Es burjen in biefer Beit bie Sandelsleute auch unter fich feinen Biehhandel betreiben. § 5. Rach Schluß bes Marttes, um 1 Uhr Rachmittags, fiebt

es febem frei, bas auf bem Martt aufgetriebene Bieb borten ferner feil zu halten und baffelbe mit Ausnahme bes in § 6 gedachten Schlachtviehes zum Bertaufe ober Taufche in bie Stadt zu ber bringen.

§ 6. Die Biebbanbler burfen Schlachtvieh nur in ber Schlacht.

hausanlage verfaufen. Es in unterfagt, solches Bieh gum Zwede bes Berfaufs ober Tausches in die Stadt zu bringen.

§ 9. Auf ben Martt barf nur gesundes Bieh gebracht werden. Es unterliegt alles zu Martt gebrachte Bieh gebracht bei der polizeislichen Beschau (cfr. § 17 bes Reichs-Biehseugesetzes vom

§ 11. Sofern nicht nach ben allgemeinen Strafgeseben bobere Strafen verwirtt find, werben llebertretungen biefer Borfchriften mit Gelbbuge bis ju 9 M. und im Falle bes Unvermögens mit Saft bis gu 8 Tagen bestraft. Die vorfiehenden Bestimmungen werden hierburch wiederholt

gur öffentlichen Renntnig gebracht Biesbaben, ben 1. Dars 1899.

Der Magiftrat

Befanntmachung.

Rachfiebend wird ber § 1 bes Gemeinde - Befchinffes vom 29. Mai 1883, in ber burch bie Beichluffe des Gemeinderaths bom 6. und bes Burger - Ausschuffes vom 21. November 1890, sowie bes Begirfs : Musichnifes bom 2. Dezember 1890 genebmigten ber

bes Bezirks Ausschusses vom 2. Dezember 1890 genebmigten ber änderten Fassung, mit dem Bemerken zur Kenntniß gebracht, daß Zuwiderhandlungen gegen diese Borschrift gemäß § 14 des Geseuss vom 9. März 1889 für jeden Uebertretungsfall mit Geldstrase bis zu 150 Mart oder mit Haft bestraft werden. § 1. Innerhalb des Gemeindebezirks der Stadt Wiesbaden darf das Schlachten von Ochsen, Stieren, Küben, Rindern, Schweinen, Kälbern, Schasen und Ziegen und zwar sowohl gewerdsmäßig als das nicht gewerdsmäßig betriebene Schlachten, nur in der flädtischen Schlachtens Milages powernnungen werden. Ausnahmsweise kann Schlachthaus-Unlage vorgenommen werben. Musnahmsweise fann nur ben Bewohnern entlegener Gehöfte, 3. B. Abamsthaler Dof,

Anlage durch Beinbund, Lahmung, ichwere Ertrantung zum Geben unfahig geworden und der Transport zu Bagen unaukführbar ift, fo fann basfelbe, wenn ein approbirter Thierargt bie Roth-wenbigfeit einer fofortigen Abschlachtung bescheinigt, in bem Gebofte geidbtet und bie Ausschlachtung vorgenommen werben. Bon ber erfolgten Schlachtung ift unter Borlage ber vorermahnten Be-icheinigung über bie Rothwendigfeit ber sofortigen Abichlachtung ber Schlachtbaus Berwaltung und bem Accife Inspettor alsbald Anzeige zu erstatten. Das geschlachtete Thier einschließlich ber Eingeweibe muß bis zur Ansunft des Schlachtbaus Direktors ober beffen fachverftandigen Bertretere aufgehoben werben, welcher nach flatigehabter Befichtigung über bie Berwendbarteit bes Fleisches in berfelben Beife entscheibet, wie wenn bie Schlachtung in bem Schlachthaufe flattgefunden batte, Biesbaden, den 1. Darg 1899

Der Magiftrat.



Cyklus von 12 Konzerten unter Mitwirkung hervorragender Künstler.

Freitag, den 3. März 1899,

Abends 71/2 Uhr:

KONZERT. XI.

Leitung: Herr General-Musikdirektor Felix Mottl aus Karlsruhe. Solisten

Frau General-Musikdirektor Henriette Mottl-Standhartner (Sopran), Grossherzogl. Badische und Herzoglich Koburgische Kammersängerin aus Eisemann, Fr. Karlsruhe.

Herr Ossip Gabrilowitsch (Piano) aus St. Petersburg.

Orchester:

Verstärktes Kur-Orchester.

PROGRAMM. 1. Fest-Ouverture "Zur Weihe des Hauses" Beethoven. . R. Wagner. 2. Zwei Gesänge

a) "Schlaf ein, holdes Kind". b) Schmerzen.

(Orchestrirt von F. Mottl.) Frau Mottl-Standhartner. 3. Konzert in E-moll für Klavier mit Orchester Chopin.

Herr Gabrilowitsch. 4. Elegische Melodie für Streichorchester 5. I. "Haidenröslein"

II. Gesangsvorträge mit Klavier. a) Aufträge, Lied aus op. 77 . . . b) Klärchen's Lied, "Die Trommel gerührt" a. Goethe's "Egmont" . Frau Mottl-Standhartner.

Grieg. Frz. Schubert.

R. Schumann.

Beethoven.

6. Klavier-Vorträge:

a) Impromptu, B-dur b) Caprice (& la Scarletti) e) Polonaise, E-dur

Herr Gabrilowitsch. E. Chabrier. 7. Espanja, Rhapsodie Eintrittspreise:

I. nummerirter Platz: 4 M.; II. nummerirter Platz: 3 M.; Gallerie vom Portal rechts 2 M. 50 Pf.; Gallerie links 2 M. Karten-Verkauf an der Tageskasse im Hauptportal. Städtische Kur-Verwaltung.

Fremden-Verzeichniss. vom 2. März 1899. (Aus amtlicher Quelle.)

Hatel Adler Limburg Wolff, Dr. m. Fr. Kassel Cuntz Kirchen Merkelbach, Pfr. Hanau Jünger Schueren m. Tochter Antwerper

Meyer, Rechtsanwalt Hannover

Hotel Aegir. Kaskel, Fr. m. Bed. Paris Berolzheimer m. Fr. Fürth Alleesnal. Erengow Flügge, Frl.

Burmeister, Dir. Berlin Reuter, Bankier m. Fr. Bahnhof-Hotel.

Hameln Kuhlmann, Kim. Reimling Sohler, Kfm. Frankfurt Mannheim Schwarzer Bock.

Kremer, Frau Dr. Köln-Nippes Hartmann, Pharmaceut Frankfurt Barmen Preusser jr., Kfm. Bonn Pütz, Kfm. Schäfer, Fr. Oberlehrer

Karlsruhe Hotel Dahlheim. Heimke, Dr. med. Harzburg Hotel Einborn. Köln Nosbüsch, Kfm. Wolf, Kfm. Berlin

Ascher, Kim. Pössneck Böhner, Kfm. Marcus, Kfm. Köln Frank:urt Giller, Kfm. Tzitscheke, Kfm. Leipzig Trilke, Kfm. Hamburg Cohen, Kfm. Köln Eisonbahn-Hotel.

Bandhage, Bauunternehmer Hunsdorf Oldenburg, Kfm. Berlin Fürth Wunderlich, Kfm. Einhaus, Fbkt. Barmen Worms Winguth

Badhaus zum Engel. poerry. Rent. m. Fr. Zürich Gillet, Geh. Leg.-Rath Amsterdam

Englischer Hot. Baron Wolff, Garde-Oberst Petersburg

Anders, Fr. Edmond, Dr.

Wien Zipper, Kfm. Eropring. Mahl Heddersheim Grener Weld.

Mittelstaedt, Kfm. O.-Langenbillan Liehr, Kfm. Berlin Hinterleitner, Kfm. Köln Mentz, Fr. Treu, Kfm. Jens Berlin Köln Karnahl, Kfm. Würzburg Straus, Kfm. Traut, Kfm. Lahr

Hotel Happel Berlin Michael, Kfm. m. Fr. Zimmer, Kfm. Joersel, Kfm. Vallendar Strassburg Güldenstein, Kfm. Weinberg, Kfm. Schild, Kfm. Karlsruhe Dortmund Schultheis Kassel

Hotel Kaiserhof Kober, Dr. jur. m Fr.

Boston Eisemann, Elise, Frl. Eisemann, Lina, Frl. Boston Boston Boston Eisemann

Goldene Kette Weyhe, Prof. Weyhe, Frl. Haxel, Frl. Fr. Goldenes Kreuz Dessau Dessan Frankfurt

Schmidt, Frl. Hotel Mehler. Lübeck Warzburg Flum, Kfm. Rander, Oberlt. Kremer, Kfm. Erfort Leipzig Hotet Metrapale.

Olireeven, Kfm. Krefeld Boas Neu Gaaz, Rittergutsbesitzer m. Fr. Mecklenburg Sockolow Bosodkine m. Fr. u, Bed. Moskau Mayer m. Fr. May, Fr. Dr. Vanstone m. Fr. Luxemburg Mülheim von Reinen, Fr. Remagen

von Westhoven, Frl. Münster Gabriel Kreuznach von Krause, Leut. a. D. Darmstadt

Frz. Schubert.

Paderewski.

Villa Nassau. Rommenhöller, General-Cons. Rotterdam Rommenhöller, Stud. phil. Rotterdam

Nonnecket. München Meng, Kfm. Zimmermann, Kfm. Mannheim Rohrmann, Fabrikbesitzer

Lucka Köln Casaek, Kfm. Waldeck Berges Hotel Oranien. Schoeller, Dr. m. Bedienung

Berlin Pfälzer Het, Düsseldori Heuser, A. Düsselder

Heuser, Ludw. Schufer Amsterdam Bonnety, Frl. Amsterdam Schulz, Kfm. m. Fr. Berlin Quisisana.

Boehmer, Offiz. Düsseldorf Pappenheim, Graf Frankfurt Rhein-Hotel.

Greef Kummerley, Kfm. Leipzig ron Guerow m. Frau Heidelberg Düsseldorf Strack Schmidt

Hatel Rose. Frankfurt Sabarly, m. Fam. Fran Mayer-Bass, Fr. m. Bed. Frankfurt

Sachs, 2 Herren, Bankier Berlin Miller, Frau m. Tochter Great Baddow

Brigden, Frl. Great Baddow Guinnes Fr. London von Revinski, Gutsbesitzer

Goldenes Ross. Schermuly, Kfm. Biebrich Bohly Steinbruchbesitzer M.-Appel

Schützenhof. Bielefeld Bartling, Kfm. Weisser Schwan, Schleicher Fr. Schönthal Hotel Schweinsberg.

Schwengler, Kfm. Düsseldorf Lindner, Architekt Frankfurt Gret, Sekretär Frankfur Taunus-Hotel. Lüpges, Fabrikant m. Frau

Vierser Seyring, Kfm. Berlin Gundert, Fabrikant m. Frau Barmen Imbert, m. Fr. Kar Bertrand, Chemiker Dr. Karlsruhe Dresden

von Rosenberg, Offizier Hannover Steinmann, m. Fr. Köln Holland, Ktm. Berlin Remy, Kfm. Frankfurt Hotel Victoria,

Hamburg Lampert, Fr. Hamburg Lampert, Hr. Hotel Vogel (Feussner.) Weyermann, Kfm. Otsarach Letschert, Kim. Erbach Elberfeld Land, Kim. Henilue Berlin Koch, Kim. Hotel Weins.

Wolff, Direktor Darmstadt Becker, Oberingenieur Darmstadt

Reifenrath, Fabrikant Oberlahnstein In Privathäusers:

Pension Daheim Engelskirchen Wrede Hr., Engelskirchen Wrede Fr. Wolff, Frl. Burlin Pension Margaretha. Reiff Fr. Haas, Fabrikbes. Mainz Marktstr. 6 I von Möllandorf, Offizier

Oldenburg Pension Ossent. Streecius, Lent. Schleswi Privat-Klinik Dr. Schütz. Marx, Fabrikant Lambrecht New-York Botong Cand, med. Heidelberg

1867

U. Andere öffentliche Bekanntmachungen Stangen- u. Stammholy Berfteigerung.

Mittwoch, ben S. Marg er., mittage 11 Uhr anfangend, tommen im Groff Parl gur Platte in ben Liftricten Moolfeeide Forellenweiher

4560 Sichtenstangen I. bis VI. Claffe und 15 Richtenftamme III. Claffe von guf. 1,93 gele gur öffentlichen Berfteigerung.

Anfang im Diftrict Abolfdeiche. Biebrich, ben 28. Februar 1899. Großh. Lugemburgifche Finangfammer

Camftag, ben 18. Marg b. 38., Ras mittage 3 Uhr, wird bas ben Cheleuten Wilhelm Rosmanith und Anna, geborene Wenand to guftebendes Immobiliar-Befitthum, beftebend in dreiftödigen Wohnhaus, einem zweiftödigen Si haus mit Frontfpige und Sofraum, belegen a Bermannftrage, gwijden Bilhelm Rung und 36 Breifig, 78,000 Mart tagirt, im Gerichtsgebande, 3 Mr. 61, zwangeweise öffentlich versteigert weit Wiesbaden, ben 21. Januar 1899.

Ronigliches Almtegericht V.

Banplähe.

Camftag, ben 4. Mary b. 38., Bormittel 10 Uhr beginnend, werden bei ber unterfertig Stelle (Berrngartenftrage 7) aus dem im I "Schierfteinerlach" babier belegenen Domanen Gemi ftude, Lagerbuche fir. 5078, zwei Banplanflate an der Schierfteiners bezw. Berderftrafe, qm und 5 a 93 qm groß, öffentlich verfteigert

Rach 11 Uhr werden neue Bieter nicht mehr gelaffen, fondern die Berfteigerung wird nur unter 2 jenigen fortgejest, welche bis bahin ein Bebot t geben haben.

Wiesbaben, ben 27. Februar 1899. Ronigliches Domanen Rentami

Unipoliversteigerung.

Montag, ben 6. Marg cr., 10 Uhr 8 mittage anjangend, werden im Fifchbacher @ meindewald, Diftritt "Gehrod 27 und 24":

143 Gichen:Stämme mit 33,06 Fm. 143 Eichen Stamme mit 33,00 gm., 220 Eichen Stangen Ir u. 2r Kl. 20 Fm., Bed

att

telin

gefich

Bereit

1. 5

4 6

Um

Buchen Stamm 0,97 Fm., 13 Birfen Stamme und Stangen 1,60 Fm.,

66 Rm. Gichen-Pfahlholg. 60 Tannen. Stamme mit 16 Fm.,

Dienstag, den 7. Marg, 10 Uhr anfang Diftritt Abthain und Schlanderbell:

50 Gichen-Stamme mit 100 &m. (Schneibbeli) 5 Rm. Gichen. Schichtnughols, 44 Gichen-Stämme mit 11,59 Fm.,

7 Tannen-Stämme mit 2,27 Fm. verfteigert. Fifchbach, den 22. Februar 1899. Mern berger, Bürgermeil 18516

Holzversteigerung.

Dienstag ben 7. März. Borm. 10 1 anfangend, wird im hiesigen Wald an Geholz ver Diftr. Grundehed 21: 627 eichen Stämme und Stangen 1r, 2r n. 3r Ci

von 60, 66 Fm. Diftr. Meifel 13: 3000 Stud rothtannene Stangen Ir bis 60 bon 44 Fin., barunter 1000 Bohnenftangen

ann an Brennholg in beiden Diffriften: 85 rm eichen Rnuppelholg, 20 buchen 5000 Wellen.

Anfang Diftr. Grundehed 21. Orlen, den 27. Februar 1899. 2Birth, Birgermet 18716

Holz-Versteigerung Dienftag, ben 7. Marg, Borm 101/2 Uhr anfangend, wird im hiengen Stadtme

Stattgart ben Diftriften Bieglerfopf und Füllenftallerhans folgenbes Beholg verfteigert :

485 Rmtr. Buchen=Rnuppelhols 3575 Ctud , Bellen. 10 Rmtr. Rabelholy Rollicheit.

3bftein, ben 27. Februar 1899. Leichtfuss, Bürgermeiter Der Dagiftrat:

unga

holy

Bos obherziel iche m

93 Per

mmer.

en H

1d John

rt water

cht V.

entittee

fertigi

: Grun

Bilad affe, I

Inter D

bot a

ntame

ng.

hr Bi

cher (

Batte

10(8)

meifter.

J. 10 11

rmitte

149

neiftes

Berlie

Hamburger Engros-Lager.

Blumenthal & Co.

Diesjähriger grosser Inventur-

Kaumun Verkauf

wie bereits angezeigt

Samstag, 4. März, Abends 9

Die Ausverkaufspreise sind nur noch massgebend für

Freitag, den 3., Samstag, den 4. März.



Atlas

Haltestelle der Pferdebahn.

Dentiche

Lebensverficherungs . Gefellichaft gu Ludwigshafen a. Rhein.

Garantie Rapital : 10 Millionen Mart.

hiervon bar eingezahlt: 21/2 Millionen Mart.

Geschäftszuwachs pro 1897: 41/2 Millionen Mark.

Erfahrene Berficherungs . Beamte, fowie anderweitige affraftige herren, benen barum zu thun ift, fich eine Lebensidlung zu gründen, finden Anstellung als General Algent.

Rantioneftellung nicht erforderlich. - Diefretion gupfichert.

Wirthsdiaft

1. Oftober cr. von fautione. fabigen Birtheleuten gu miethen gefucht. Offerten unter B. 4086. an den Berlag bes "General-

fowie Aufpolieren ber Dobel und Pianinos wird fcnell in und außer dem Saufe billig beforgt. Rab. Beter Jung, Schreiner, Rerofirage 42, 3. St. 4063

Bimmerfpahne gu haben bei Gebrüber Müller, Dotheimerftr. 53

Gin fchw. Gehrod-Augug, mittlere Statur, faft neu, billig gu vertaufen. Rab. Beffend

20 beutiche Mötchen (rothe, blaue und gelbe) ju verfauf. Schachtftrafte 22 II. 2675*

Café Restaurant

27 Schwalbacherstrasse 27.

Grosse helle Lokalitäten.

Gesellschaftszimmer

Café, Thee, Cacao, Chocolat, Punsch, Grog etc.

zu jeder Tageszeit.

Bestens empfohlen

Nur prima Bier im Glas und reine Weine erster Firmen.

Kalte u. warme Küche.

◆ Billige Preise. ◆

Max Baumann,

.Zum Storchen".

Wein=Restaurant

Meu!

mr "Senuhütte", Gr. Langgaffe 20 Mains Gr. Langgaffe 20.

Reine Beine! Motte Bedienung!

Meu!

tieger: u. Militär : Kameradschaft Camftag, ben 4. Marg, Abende 9 Hhr: Streinslocal "Tannhäufer", Bahnhofftraß.

Der Boritanb.

General-Versammlung

Prerinnen-Vereins für Nassau. nftag, ben 4. März, Rachmittage 5 Uhr,

Bereinstofal, Luifenftrage. Tagesorbnung:

1. Jahresbericht. 2. Raffenbericht. 3. Entlaftung Raifiererin und Boranichlag für 1899/1900. amabl bon 4 Mitgliedern bes Borftandes und Commiffion. 5. Wahl einer Delegierten für

Um gahlreiche Betheiligung erfucht

Der Borftand, In Bertr.: G. Weber.

Berliner (Seld = Lotterie.

ar 6. Mary beginnend, Hauptgew. 100,000, 40,000 Mt. 20., 3 Mt. 30 Mf. empfiehlt bie fiets großere Treffer erzielenbe

on de Fallois. Langgaffe 10. In ber letten Meger Lotterie fielen mehrere gr. ne in meine Tollecte.

Bur guten Quelle, neue Brauerei, Mainzerlandftrage 5. Bente Donnerftag :



Mekel Tuppe,

wozu boflichft einlabet V. A. Kesselring

la Angel-Shellfishe p. Pfd. 40-45 Pfg.,

Cablian und Seehecht im Ausschuitt.

Badfifche p. Bib. 25 Big. empfiehlt

Adolf Haybach, Belephon 764. Telephon 764.

CHAMPAONE BLANCHE CHAMPAGNER-WEINEN DES HAUSES HERGESTELLT chierstein

> Niederlage: August Engel, Telephon Nr. 620.

ital. Gier fdmere ital. Gier "

Prima frifde Jandbutter per Pfd. 1 M., bei 5 Bfd. 98 Bf.

Sugrabm-Butter in unübertroffener Qualitat DR. 1,20. Bei größerer Abnahme alles bebeutenb billiger.

Emil Zorn, Friedrichftr. 45.

Gröffnung bes ju Januar und Februar

Extra-Kur

und Anfertigen fammtlicher Damen. u Rinder-Garberobe; beutfcher.

Biener, engl. und Parifer Schnitt. Rach verveffertem aller Sufteme, ju ber Salfte bes gewöhntigen Preifes. Erfolg garantirt. Jeben Montag neue Schüleraninaime, Anmeldungen bagu iaglich bei Ril. Stein, ac-d geprüfte Lebrein, 6 Babnboffrage 6, im Abrian'ichen Saufe. Eingang durchs Thor im hofe 2 St. 864

Unmelbungen bis 15. Dara noch in baiben Breifen

Immobilienmarkt.

Das Jimmobilien-Geschäft 8mei arrondirte Banplage an fertiger Strafe (im Weften) find

fofort preiswerth gu bertaufen burch Banterrain im Wellrinthal, an 3 Strafen belegen, fofort gu 3. Chr. Glüdlich. pertaufen burch Bu vertaufen Dans mit Birthichaft.

3. Chr. Gliidlich, Meroftrage 2. Bu verfaufen ichone Bina mit gr. Bor- u. Sintergarten, vorberes Bu verlaufen oder ju bermiethen hochherricafil. Billa, vorbere Bartftraße, burch. Bartftraße, burd. 3. Chr. Gludlich. Billa Bartftraße mit Stall für 4 Pferbe u. Bubebor, 1 Margen

Bart, gu bertaufen burch 3. Chr. Gludlich. 97 äb Bu verlaufen Billa Dainerweg.

3. Chr. Glüdlich, Reroftraße 2. Bu verfaufen ober gu berm. Billa mit gt. Garten, Stallung und Bubehör, bicht am Rurpart, burch 3. Chr. Glüdlich. Bubehor, bicht am Rurpart, burch Bu vert. herrliche Befinung im Rheingau, Obfitulturen. Raberes burch Bu verf. vorb. Rerothal Billa mit gr. 3 Chr. Gludlich. 3. Chr. Glüdlich. Raberes burch Bu vert. Billen, Bierft. und Allwinenftrafe, febr preismerth 3. Chr. Gliidlich.

Die Immobilien= und Hypotheken=Agentur

J. & C. Firmenich, Bellmundftrage 53,

empfiehlt fich bei Un. und Bertauf bon Saufern, Billen, Bauplagen, Bermittlungen von Spotheten u. f. w.

Gin rentabl. Saus m. großem Beinteller, im fabl. Stadttheit, fowie eine größere Angahl Gefchafts- und Etagenhaufer in ben verfchiebenften Stadt- und Breistagen, ju verfaufen burch

verschiedensten Stadt- und Breislagen, zu verlaufen durch I. & G. Firmenich, hellmundftr. 53.
Eine größere Anzahl Bilten in den versch. Stadt- u. Preislagen, für ein und zwei Familien und Pension passend, zu verlausen durch I. & G. Firmenich, hellmundftr. 53.
Wegzugshalber ift in einem sehr schonen Rheinflädtichen ein prachtv. neues Haus m. groß. Beinkeller sammt Geschäft mit ausgedehnter Kundschaft, für 20,000 Mt. zu verlaufen. Das beflegenbe Weinlager tann mit übernommen werben, ift jed. nicht Bedingung. Raberes burch

3. & C. Firmenich, Sellmunbftr. 53. Gin Sotel in Maing, mit groß, Reftaurationstofalitäten, über 30 Fremdengimmer, groß. Weinfeller u. f. w., in febr guter Lage, ift Familienverhaltniffe balber zu verfaufen durch

Bu verlaufen 3, Uebernahme p. 1. April 1900 gr. Billa. in w. hochf. Fremdenpeni. betr. wird R. d. S. Ebr. Glücklich. Bu verl. wegen Sterbefall hochberrichaftl. Billa mit Garten, Sonnenbergerstraße, durch J. Chr. Glücklich.

L. Neglein. Drantenstraße 3.

Immobilien- und Shpothefengeschäft. 389 Bertauf bon Daufern, Billen, Banblagen und Forderungen. Supotbeten für Stadt und Land. Gine prachtvolle herrschaftliche Besitzung im Rheingau zu vertaufen burch 2. Reglein, Oranienstraße 3.

Hodyherrschaftliche Bestung auch vorzugliches Speculationsobject) in iconfter Lage am Rhein, anmeit Biesbaben, mit einem Erträgnig von 15,000 Mart, ift febr preiswerth gu verfaufen burch L. Noglein, Oranien-

Henes Sans (Bradtbau) mit großem Beinteller, Dof u. Barten, im mittleren Rbeingau gelegen und auch für Weinhandler fehr geeignet, preiswerth gu verfaufen. Rah. burd P. Reglein, Dranienftrage 3

Melles Salls mit 5.8immer-Bobnungen und moberner Ein-ju bertaufen. Raberes burch 2. Reglein, Dranienftrage 3, 1. Stod.

Gangbare Speisewirthschaft mit Saus zu verlaufen. Bedingungen. Rab. burd 2. Reglein, Oranienftr. 3 2886

Joh. Ph. Kraft, Jimmermannfrage 9 Immobilien- und Sypothefengeschätt,

Candhans, 8 Bimmer, und Bauplat für 25,000 Dt. (Un-

hlung 4000 Mt.) Berkanf dood Danfern, Billen, Banplaten und Forderungen, Spochefen für Stadt und Umgegend. Mehrere nene däuser im füdlichen Stadttheil gegen Banpläte oder Säuser zum Abbruch zu tauschen gesucht. Näheres bei Joh. Ph. Kraft, Zimmermannstr. 9, I. Penes Sans mit Wirthschaft, gr. comfort. Saal, rentirt Wirthschaft und Wohnung frei, Braucrei leistet die ganze Anzahlung, an einen sachtundigen Wirth zu verkausen. Kostenscheit Ausburgt durch

freie Mustunft burch

Joh. Bh. Kraft, Bimmermannftraße 9, I. Cethaus in der Rabe der mittleren Rheinftraße, Laden von 9 D. Front und 6 D. Tiefe, barunter im Souterrain die nothigen

Keller u. Lagerräume, geeignet für Spezereis und Delitatessengeschäft, mit Zeigung auf Abbruch zu vertausen burch
Iod. Vo. Rraft, Zimmermannstraße 9, I.
Mn der Straße, fleines Landhans. 8 Zimmer, Küche,
berrliche Lage, groß. Garten, Haltestelle der Bahn, verkäuslich für
27000 Wt. durch die Agentur von
Iod. Vo. Kraft, Zimmermannstraße 9, 1.

Baumgrundflicke

an Mileestr. von 150 M. an per Ruthe, verschied, gute Gärtnereien wit Wohn- und Treibhäusern, auch Baumschule verdunden, von 24,000 M. an zu versausen, kleine Anzahlung, durch die Agentur Joh. Bh. Kraft, Zimmermannstraße 9, L. 10000 und 6000 Mt. auf II. Hypothel andzuleihen. Näheres bei Joh. Bh. Kraft, Zimmermannstraße 9, L. Gastwirthschaft am Khein, mit Tanzsaal, Kegelbahn, 600 Heltol. Bierverbrauch ver Jahr, mit 6000 M. Anzahlung auf sessor zu versausen. Räheres bei Joh. Bh. Kraft, Limmermannstraße 9, L.

30b. Bh. Araft, Bimmermannftrage 9, L.

(Döbenlage)für 25,000m. fofort gu berfaufen burch Stern's Immobilien-Mgentur Goldgaffe 6.

Roftenfreie Vermittlung

für Räufer bei Rachmeifung bon Billen, Gefdaftshaufern, Bergmerten, Sandereien ac. durch Sterm's Immobilien-Agentur, Goldgaffe 6.

Rentables

Man ne

Mengerei betrieben mirb taufen burch Stern's 3mmobilien . Agentur, Gold.

Rentables nenes Dans mit fleinem Gartden mit 3-4000 Mt. Angahlung fofort ju verfaufen burch Sterm's Jmmobilen-Mgentur, Goldgaffe 6.

Stern, Agent für Sypotheten und Refitaufgelber,

Minangirumgen

Ctagenhaus,

Micolaiftrafte, welches eine Wohnung von 5 Bimmer frei rentirt, unter guten Bedingungen gu berfaufen burch Wilhelm Schüssler, Jahnftrafte 36.

Billa, Spalteftelle ber Bahn, ofort zu verfaufen burch Stern's 3mmobilien-Mgentur, Goldgaffe 6.

Billa mit 9 Bimmern u. Obst- und Ziergarten gang nahe bem Cur-Bart, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen burch Wilhelm Schüssler.

Villa

mit 9 Bimmern, Bade: aimmer, gang nabe Enrantagen, mitprächtigem Obfigarten, ju berfaufen, auch jum 1. April 1899 3n bermiethen, durch 3720 Wilhelm Schüssler,

Jahnftr. 36. u befter Weichafte: lage ein fehr rent. Edhans, bas Woh. unng und einen großen Laben frei rent., unter günft. Beding gu verf. Wilh Schüftler,

Ein Etagenhaus

mit 3 großen Bimmer. Bohnungen und Garten, nabe ber Rheinftrage, befonders für Beamt: geeignet, für 34,000 M. mit fleiner Aniblung zu verfaufen burch Wilhelm Schüftler, Jahn-

Hillen

mit idonen Garten, Rerothal.Bierftabterftr., Guftab. Freitagftr., Mainzerftr. gu berfaufen burch Wilhelm Sehffinsler, Jahnftrane 36.

Willa

mit 12 Bimmer, Counen. bergerftr, fconem Garten, Familienverhältniffehalber bon 54 000 Mart gu ber-faufen burch Wilh, Schüssler, Jahnstraße 36.

toftenfreies Placement guter Shpotheten. Wilhelm Schüssler. Jahnitrage 36

F. Lammert, Sattler, Grabenit. 9. Specialität:

🔏 Anfertigung von Reise-Artikeln: 🛞 wie Reifekoffer, (Rohrplattenkoffer), Mufterkoffer, Damenhutkoffer etc. nach jeder gewünschten Und gabe bei billigfter Berechnung. Gleichzeitig bringe mein Lager in fammtlichen Sattlerwaaren in empfehlende Erinnerung

?? Wer liefert befferen gebr. Caffee?? M. 1.00 vorzügl. Mijchung, veriefen, fraftig, feinichm. M. 1.

0.60 bis zu ben fin Sorten 70, 80, 1.20 bis M. 180,

0.32 Malgfaffee in Bad, mit Jug. Aechter Aneipp 38 Bf.,

0.16 Malgfaffee lofe, Korn- u. Feigenkaffee. Burfelg. 26 Pf.

J. Schaab, Grabenitr. 3. Gigene Brennerei mit Batentbrenner, ftete frifc.

Limburger Alpenkäse, allerfeinfte Allgauer Qualitat in vollen 11/2 Bfund. Studen,

Ufund 29 Pfa. bri Abnahme ganger Riften billiger. 2 Enter Edametkale Binnb 78 Big. in g. Augeln,

Gemildtes Obft, bochfeine Qualität, Bid. 28 Pfg. Schwalbaderfir. 49 gegenüber ber Emfer. u. Platterfrage.

Siißrahm-Tafelbutter

ber Moltereien Richeim, Schlüchten, Sattenhofen, Mich-ftetten, fowie berUplanber Gebirgomoltereiliffelni. Balbed :c. Pfund Mk. 1.12, bei 5 Pfd. Mk. 1.08. Reochsmittet-Conjun 2581* Telephon 414.

Pheinwein garantirt rein fl. 42 Pfg. Original Moselwein erel, Glas, bei 13 Flaichen u. mehr an Brivate, ein, à 5 Big, theurer. C. F. W. Schwanke. Schivalbacherftr. 49, Telepbon 414.

Prima Süßrahm-Butter per Bid. M. 1,08, 2 Bid. 1.05, Gier per Stud 5 Bi, Limburger Magertas per Bid. 25 Bf. 2687* C. Kirchner, Wellrinftrafte 27, Ede Dellmundftr.

Bflaumen, getrodnete, von 15-40 Bf., La frangofifche 40-60 Bf., Apfelichnigen, neue, la Qual., 50 Bf., jahrige 40 Bf.

Weinfte Dampfapfel rer Bfb. 60 Bf., Aprifojen, Brunellen, Gbelbirnen zc. empfiehlt

Hch. Eifert. Martiftraße 19a.

Gemüse=Conserven, als: Erbien, ff., fein u. mittel, in 1., 2. u. 3-4.2h. Dofen, Schnittbohnen in 1:, 2. und 3:Pfb. Doin. jowie Bachsbohnen, Schnitt., Bruch-u. Stangen

Hoh. Eifert, Marftftraße 19a. Alle Sorten Hultenfruchte

Spargel in nur prima Qualitat und richtigem &

auferdem Mirabellen, Ririchen, Birnen, Grb

beeren, Bfirfiche, Reineclauden ze. empfiehlt u

ben billigften Freifen, bei Dehrabnahme Rabatt, 89

gut fochend, je nach Qualitat von 12 Pf. an per Pfung empfiehlt

Hoh. Eifert, Marttftraße 19a

3ch faufe stets

gegen fofortige Raffe einzelne Möbelftude, gange Bobnungs Ginrichtungen, Raffen, Giefchrante, Pianoe, Teppideme, auch übernehme ich Berfteigerungen. Auftrage eine

A. Reinemer, Auctionator, Albrechthrage24.

Empfehlung. Empfehle hiermit

vorzügliche Biere

in hell und buntel, auf Flaschen gezogen. Diese Biere fint ba bervorragender Gute und haben allgemeine Beliebtheit gefunde. Da bie Originalfullung bireft von ber Brauerei Baltmi Biesbaden, erfolgt, fo beliebe man Beftellungen nach borten ib bei H. Trog, Marftraffe 11, machen gu wollen. Dochachtungsvoll

H. Trog, Flajchenbier-Großhandlung, entbaltens 20/2 Literflaschen, Mt. 2.40. Bieben Raften, enthaltene 20 verfäufer erhalten Rabatt.

con w

Feinst. Bandnudeln 22, 24, 30 u. 40 Bfg. Mechte Giernudeln 40, 50, 60 u. 80 Big. Ringapfel 48, 55 u. 60 Bfg. Apfelichnigen 30, 40 u. 70 Big. Bflaumen 15, 20, 30, 40, 60 Bfg. Brudmaccaroni 28, 30 Big. reinschmedenden Raffee, fiets frifch geroftet, per Bim 80, Mt. 1.-, 1.20, 1.40, 1.60

Adolf Haybach, Wellrightage 22, Telephon 764.

Das verbefferte Calmiaf. Terpentin.

Seifenvulver ift und bleibt Edelweiss.

Drum majdet 3hr Sansfrauen all mit Ebelmeig. 6

auch ohne Bleiche bie Bafche Schneeweiß.

Alleiniger Fabritant L. Neglein, Biesbaben

Brima Bfalger Landbutter per Bid. 98, bei 5 Bib. 9. Soigut Zafelbutter per Bfd. 110. Cafrahm Tafelbutter per Bid. 115 Rornbrod, langer Laib richtig Gewicht 36 Bfg. Gemiichtes Brob Beighbrod Bivetichen-Lativerg per Bfb. 24 Bfg. 10 Bfund Gimer 2.35. Gemifchte Obitmarmelabe per Bib. 27 Big.

10 Bfund. Gimer 240.
jogen. Raifer. Gelee per Bib. 22 Big.
10 Bfund. Gimer 2.00, fammtliche Corten find urd
in Rochtopfen, Schuffeln, Calg. und Mehl-Baffern if

großer Muswahl borrathip. Confumballe, Jahnstraße 2.

ju ausnahmsweise hohen Preisen Gebr. Berrens, Frauen- und Rinderfleiber, Golde mi Silberjachen, einzelne Dobbelftude, gange Ginrichtungen

Fahrraber, Baffen, Inftrumente. Muf Bestellung tomme ins Saus. Jacob Fuhr, Goldgaffe 12.

Wamsärmel.

Arbeitswämfe und Jagdwesten in boppeltgestridt von 1350 bis zu ber feinften Seibenwolle 7 Mt. Größtes Lager in alle möglichen Wollartifeln. Borratbig nur in ber Striderti an Wollwarren-Gefchaft von Neumann, Spiegelgasse bicht ander Webergasse und Ellenbogengasse 11. Doppeltgeftridte Bamsarmel gu 90 Bfg., fowie alle





Wiesbadener General=Anzeiger.

Reneste Rachrichten. Mmtlides Organ ber Stadt Biesbaben.

Rr. 53.

Freitag, ben 3. Marg 1899.

XIV. Jahrgang.

Die Macht der Liebe.

Roman von Theodor Forfter.

Sie iprachen icon wiederholt davon, herr Thompgeffen Sie mich folde Borte nicht mehr vernehmen. ift ein Bermogen im Bergleich ju bem Bewußtfein, nine beste und treueste Freundin glücklich zu wissen." Als Lady Payron freilich tonnen Sie leicht großmü-

glein; ein Bermogen mehr oder weniger tommt für Gie

gricht in Betracht."
Sie blidte stolz zu ihm auf. "Alls Lady Bayron? Hier gelet ein Fretum, herr Thompson. Ich weiß nicht, was

Barbon, Fraulein Burvenich. Es ift allerdings anma-ind, hierauf anzuspielen, ba Ihre Berlobung mit Lord teron noch ein Geheinmis ift."

Reine Berlobung mit Lord Payron? Wer fagt, daß mit ihm verlobt bin? Er ist der Brautigam einer Time in Stodport Es hat allerdings zwischen Lady Paym und Frau Ghitton eine Art Familienpatt bestanden, micher barauf hinzielte, uns zu vermählen, ein Bakt, an im ich nie teilgenommen habe. Felix und ich, wir find nie Geschwister aufgewachsen, mehr als das werden wir nt nie fein tonnen. Dit meinem Leben, meinen Bermomaverhaltniffen hat Lord Banron nichts zu schaffen."

Eme momentane Baufe entftand. Berr Thompfon hatte

grannt ihren Worten gelaufcht. spannt ihren Worten gelauscht.
"Ich glaubte Sie mit ihm verlobt. Und als er gestern eind zurücklehrte, schien eine freudigeErregung aus Ihren sinen zu leuchten. Es schien mir so, und ich vermochte es nat zu ertragen. Ich hatte geglaubt, ich hätte mit dem kiben und den Frauen meine Rechnung abgeschlossen und bizte deshalb Lady Payrons Aussorderung, hierher zu kimmen Fräulein Burvenich, hier, hier schien es mir nach dem daß Sie bestimmt seien, seine Gattin zu werden, is 3hr Herz ihm gehöre, und ich beschloß ..."

"Rach Spanien gu reifen .. und Ifabella Burbenich

ung. Bieder

de mi

mbefiche i 35on in abri rei und igaffe 1

120 10

"Ja," sagte er traurig, "es giebt Gesahren, gegen welche Flucht die einzige hilfe ist. Sie, eine reiche Erbin, in glücklicher Jugend, ich, ein armer, unbekannter, vom Unglück gebrochener und vorzeitig gealterter Mann, ein Künstler, der das tägliche Brot nur seiner Arbeit zu dan-ten hat. Sie können mir glauben, daß ich volltommen einsehe, für wie thöricht Sie mich halten nüffen." "Sagte ich das? Sprach ich davon?" "Jiabella!" Sie erwiderte kein Wort.

"Jabella, ift es möglich, daß Sie mich lieben? Be-ftimmen Sie mein Schickfal! Ein Wort von Ihnen: Bleiben ober gehen?"

Bleiben!" fagte fie mit ftrahlenden Augen.

Behn Minuten find vergangen. Alles, was nötig war, zu sagen, ist gesagt worden, die trunkene Seligkeit des ersten Angenblickes ist vorüber, und die Bernunst macht wieder ihre Rechte geltend. "Aber was wird Lady Bayron sagen?" fragte Thomp-son. "Bie soll ich ihr vor die Augen treten und ihr be-

fennen, bag ber mittelloje Mann, bem fie gestattete, bas Bild ihrer Pflegebefohlenen zu malen, es magte, fich in

das Driginal zu verlieben und ihm diese Leidenschaft zu erklären? Und was wird Frau Ghitton sagen?"
"Ich glaube kaum, daß sehr viel daran gelegen ist, was sie sagen werden. Frau Ghitton würde ich allerdings gern zufriedenstellen, doch da ich Lord Bayron auf keinen Fall heiraten kann, glaube ich nicht, daß sie mir wesentliche Schwierigkeiten machen wird. Lady Payron hat aber gar kein Recht, über meine Handlungstveise irgendwie zu bestimmen. In zwei Jahren bin ich großjährig, und dann,"
ise blickt lockend zu ihm enwart. dann siect nicht pies

sie blickt lachend zu ihm empor, "dann liegt nicht viel daran, was die ganze Welt sagt."
"Das heißt, dann willst Du meine Gattin werden, Isabella, soll ich es wirklich glauben, daß ich Dich einst werde mein nennen dürsen?"

"Benn Ihnen daran gelegen ift, gewiß. Und inzwisischen wird man hoffentlich ben Plan aufgeben, planlos

in ber Belt umber gu irren, und bier bleiben wie ein vernünftiger Sterblicher, um jene Ropie gu malen, Die Mama Ghitton fo febr municht."

"Ich will alles thun, was Du sagst, will hier bleiben und nötigenfalls einem Heer von Bormündern entgegen-treten, ob sie mich auch einen Abenteurer und Glückrit-ter heißen mögen; und das werden sie." "Richt in meiner Gegenwart. Niemand, auch nicht biesenigen, welche mir am nächsten stehen, sollen es wa-

gen, schlecht von Herrn Thompson zu sprechen. Was das Bermögen betrifft, so hosse ich, daß Du nichts dagegen hast, wenn ich Sigurd Ghitton sein Erbe zurückselle, für den Fall, daß er se heimtehren sollte. Ich bewahre es nur sür ihn, und kommt er morgen, oder käme er in dreißig Jahren erst, gehören soll es ihm zu jeder Stunde."

Thompson lachte.
Sie sah ihn an. "Du hast boch nichts bagegen?"
"Ich sollte etwas bagegen haben? Das wäre sonberbar, und tropbem hosse ich, daß er nicht kommen wird."
"Herr Thompson!"

"Ich weigere mich, auf diesen Namen serner noch zu hören. Ich besitze noch einen, obschon Ihnen dieser Gedante noch nicht gekommen zu sein scheint."
"Birklich, wie lautet er? Ich sah alle Ihre Bilber mit "S. Thompson" unterzeichnet. Ift es also Siegfried oder Sebald?"

"Rein . . mein Name ift Sigurb." "Sigurb," eine eigentumliche Bewegung verriet fichin ihrer Stimme.

"Es ist ein Lieblingsname von Dir, wie ich weiß; es giebt noch mehr Sigurds in der Welt außer Sigurd Ghit-ton, der, wie ich ichon vorher gesagt habe, hoffentlich nie mehr zurücklehren wird."

Weshalb?"

"Beil ich töblich eifersüchtig auf ihn bin. Er war stets Dein held, ist es noch, Dein Ideal und ich fühle im In-nersten meiner prophetischen Seele, daß er bestimmt ist, mein Rivale au werben."



elches Blatt entspricht am meisten Ihren Bedürfnissen ünschen Sie interessante Lectüre, so wählen Sie den iesbadener "GENERAL-ANZEIGER", monat. 50 Pfg. frei in's Haus, ollen Sie Geschäfte machen, neue Kunden gewinnen, * die Aufmerksamkeit kauffähiger Kreise erwecken,

* so benutzen Sie den Wiesbadener "General-Anzeiger".

Zeilenpreis nur 10 Pfg.

Die Macht ber Liebe.

Roman von Thesbor Forfter.

Benn biefer Umftand nicht ware, fo tonnteich fast in hung geführt werden, ihn gu .

"Run, ihn zu?" rief sie ungeduldig. "In sür Dich zu suchen. Es ist, wie ich glaube, keine Buhrbare Aufgabe, ich würde sie zu lösen im stande würte ich ganz genau, daß er mich nicht vollständig Echatten ftellen würde in Deinen Angen. 3hn hertugen, von romantischem Hauch unwoben, ware ein kriches Wagstück. Ich hatte mich barein gesunden, Lord Papron zu überlassen, Dich aber dem Sigurd kon gutwillig abzutreten, nein, ich din nur ein schwa-Sterblicher, bies wurde ich nicht gu Wege bringen. th Banron wäre für jeden Mann ein gefährlicher Ri-t. mit seiner Jugend und Schönheit, doch Sigurd Ghit-nuß wettergebräunt und lebensmude sein, gleich mir,

Derr Thompson!" Sigurd, mein Rame ift Sigurd!"

Sigurd also, glaubst Du im Ernste, daß Du im stande

ett, ihn zu finden?"
"Chitton? Gewiß! Weshalb nicht? Ich könnte es we"Chitton? Gewiß! Weshalb nicht? Ich könnte es weins versuchen. Nur sage mir, Jsabella, ob er nie zwin Dich und mich treten wird?"

Sie blidt ihn mit entruftetem Ausbrude an.

Beber Sigurb Ghitton, noch irgend ein anderer Mann bies jemals zu Wege bringen. Ich gehöre Dir an. schne nich nur, daß er zurücklehre zu seiner Mutter. ist lange genug in der Berbannung gelitten. Bringe in uns zurück, wenn Du es vermagst, dann ist mein bolltommen."

er Rame ihres Berlobten Mingt noch fremb bon m Lippen, "Sigurd," es ist ein eigentümlicher Bufall, ih sie, daß Herr Thompson dem entschwundenen Ern Ghitton abulich fieht, bag er benfelben Bornatroot, Gine leife Borghnung, ein buntler Berbacht | beiteres, tleines Mahl.

wird in ihrer Seele wach; er muß mehr von Sigurd Ghitton wiffen, als er fagen will.

Ifabellas Sande umichlingen feinen Urm, ihre leuch.

tenben Augen beantworten feine Frage Mijo nur wegen Sigurd Ghitton blidft Du trube brein ? Sei ruhig, meine Jabella, stelle teine Fragen. Wir wollen von uns plandern, nicht von ihm. Nur bessen sei versichert, er wird zurudtehren zu seinem Heint, zu seiner Mutter, zu Dir!"

Sie legt ihr gludseliges Antlit an seine Schulter in berebtem Schweigen. So stehen sie beieinander, in ben Sturm ber Elemente hinausblidenb.

. Wie werben wir nach Payron zurüdlehren, wenn die-

fes Unwetter anhalt?"

Es mirb nicht lauge mehr bauern, ber Simmel flart fich bereits. In zwei Stunden wirft Du mich bei wolfenlofem himmel burch bas Dorf fahren tonnen. Inzwischen wollen wir bas haus besichtigen und bas Gabelfrühftud einnehmen. Dabei fällt mir noch ein, bag bie alte Dame fich mit bemselben etwas beeilen könnte. Es mag sehr unromantisch klingen, aber ich . . ." "Du haft kein Mittagsmahl genossen und bist hungrig!"

rief Jiabella lachend. "hier kommt Frau Matthew, um uns anzukundigen, daß alles fertig fei." Die alte Haushälterin trat auch wirklich ein, fehr ehrbar aussehend in ihrer schwarzen Saube und bem schwar-gen Seibenkleib. Sie erinnert fich ihres jungen Gebieters, als fei er geftern hier gemejen, und findet die Mehnlichfeit mit bem Fremben wunderbar. Gollte ber junge herr gurudgefehrt fein? Doch bann mußte Ifabella Burvenich

Die Blide ber alten Dienerin folgen jeber feiner Bewegungen. Gie bebient bie beiben bei Tifch. Es ift ein Bir werben eine herrliche Fahrt nach Saufe haben !"

fagte Jiabella.

"Fühlst Du Dich sicher, daß Du Deinen Schritt nie bercuen wirst? Du hast einen bebenklichen Tausch gemacht. Du mit Deiner Jugend und Schönheit giebst Dich einem Manne zu eigen, der weber Reichtum noch Namen hat. Die Welt wird sagen, und mit Recht, daß Du schlecht da-bei beraten markt" bei beraten marft

"Rie wird das jemand zum zweitenmal fagen. Wes-halb iprechen wir davon? Ich liebe Dich, mit Dir din ich glüdlich, ohne Dich bin ich es nicht. Das fagt Dir alles!"

glädlich, ohne Dich bin ich es nicht. Das jagt Dir alles! "Du ninumft mich also mit blindem Bertrauen," fährt er sort. "Fragst nicht um die Jahre die hinter mir liegen, sorschest nicht nach meinem Leben? Woher weißt Du, daß ich Deiner würdig sei? Ich habe Dir eine Geschichte zu erzählen. Du sollst sie hören, bevor wir dieses Haus verlassen. Du sollst mein ganzes Leben kennen, wie ich es selbst kenne. Wie viel Zimmer haben wir noch anzusehen? Wessen Zimmer ist dies?" fragt er, an der Schwelle eines arnöen Raumes itehen bleibend. eines großen Raumes ftehen bleibenb.

"Es ist Sigurd Ghittons Gemach! Nichts ist verandert worden," fügte sie leise hinzu. "Alles ift noch genau so, wie er es verlassen hat."

Sie treten ein. Belch eigentumlichen Musbrud Thompsons Büge annehmen. Das anstoßende Gemach ist Frau Ghittons Zimmer. Dasselbe, in welchem sie einst den Sohn für immer von sich wies. Das helle Tageslicht beleuchtet alle Gegenstände, den Arbeitstisch, an welchem sie zu figen pflegte, bas Rlavier und ein Bilb über bem Ramine, mit der Bilbseite gegen die Wand gelehnt. "Es ift bas Portrat von Sigurd Ghitton," ertlart Jabella in leisem Tone, "fie ließ es jo an jenem Abend, an welchem fie ihren einzigen Sohn verftieß, umdreben, und tein Menich

hat es seither berührt."
"Wende es um," spricht Thompson, und sie gehorcht; es ist mit Staub bedeckt, sie sucht nach einem Tuche, um es zu reinigen, findet es, und das lächelnde Antlig des legten herrn von Ghitton blidt gu ihr hernieber.

Onjectionepreis unter biefer Rubrit für unfere Mbonnenten 5 Pfg. pro Beile.

"Biesbabener General-Anzeigers".

Amtliches Organ der Stadt Wiesbaden.

Infertionspreis bei wochentlich breb maliger Aufnahme für unfere Abonnenten

monatlid 2 Mark.

In meinem Saufe

Neugasse 24

ift im 2. Stock eine Wohnung von 6 Zimmern mit Balfon, Riiche, Babezimmer und allem Bubehör auf 1. April 1899 gu vermiethen. Rah. gu erfragen bei E. Grether.

Pension Grandpair, Emserstrasse 13. Familien - Pension

für 3593

In- und Ausländer. Bleichtt. 3, 1. Stock. finden Schüler und junge Rauf.

leute g. Penfion in beff. Familie. 3abrespr. 600-700 DR. 8912 ********

Miethsgesuche ****************

Gine finberlofe Familie fucht per 1. April eine Bohnung bon 2-3 Bimmern nebft Bube-bor im mittleren Stabttheil.

Off. mit Preisangabe bitte in ber Erpeb. unter B. 177 ab.

Wohning

2 Bimmer mit Bubebor bis 1. April gn miethen gefucht in ber Rabe vom Bismard-Ring. Offerten mit Breisangabe unter

J. 180 an die Expedition biefes Blattes.

yver

bat ein fleines möblirtes Bimmer ohne Raffee gum Breife bon 10-12 D. pro Monat fur anfianbigen, befferen, jungen Mann frei? Geff. Offert, unter B. 4038 an bieg@peb. b. Bl erbeten.

Zimmer

entweder ein größeres ober 2 fleinere (event m. Benfion) Emferftrage ober Strafe an ber elett. Bahn gefucht. Anerdieten m Breis unter K K an Erpb.

0000000000000000000

Edukenurage D.

Bel-Ctage, 6 Bimmer, Erfer, Balton, Bab., Ruche mit Speifel. u. Roblengug, 3 Manfarben, 2 Reller ic. 1. April 99 gu berm. Rab. Mar Sartmann, Abel-beibfir. 81, p. u. im Saufe.

Schulgasse 6,

Reubau, 2 St., geräumige Bob nung von 5 Bimmern (incl. Babe vorrichtung), Ride und Bubeber preiswerth per 1, April ju ver-miethen. In Geschäftslage. Rab. bei 29. Linnentohl, Ellen-bogengaffe 17, im Compt. 3940

Adelheidfraße 94

find Wohnungen von G Bimmern, Barberobe und allen neueften

jum Maeinbewohnen, 8Bimmer ac. elegant und folib gebaut, nabe ber Wilhelmftrage und Bahnen, gu verfaufen. Rab. Schwalbacher-ftrage 41, 1, u. 59, 1. 8913

Dilla Darkftr. 50 u. 52 mit Garten und Stallung, auch ohne Stallung gu bermiethen ober

Philippsbergftrafte 45 gefunde, flaubfreie Sobenlage, Bohnung, 4 Bimmer u. Bubeber, auf 1. April gu bermiethen. Rat Parterre linte.

Dotheimerstr. 20 Bel-Etage mit Balton, 7 Bimmer (einicht. 2 Galone) u. Bubebor, billig ju verm. Rab. Bart, 4011

Micolasstr. 24, berrichaftliche Bobnung, 2. Dber-gefchog, 5 Bimmer sc., 2 Ballone, prachtvoller Fernficht, 1. April ju vermiethen. Bu befichtigen Bormittage von 10-12. Dab. Biebricherftrage 29. 3535

Norkftrafie 4. 2 Wohnungen von je 3 Bimmern nebft Bubehör und Baiton, im 2. und 8. Stod, per 1. April zu vermietben. Rab. Bart. 3580

Ede Körner= und herderftraße 8

find Wohnungen von 4 Bimmern mit Bab, Ruche mit Speifelammer u. allem Zubehör auf 1. April 1899 gu vermiethen. Much tann bie gange Etage in einem abgegeben Maheres.

Morinftrafte 12, Beletage In meinem hause ift die 2. Etage bestehend aus 7 | Immer, nebst gubehör auf den 1. April ic. anderweitig zu verm. 3775
Fritz Hassler.
Morithfroße 35, Ede Götheste.

Slijabetbenftraße 31 ift bie 2. Etage, beftebenb aus 6 Bimmern nebft Bubch. a. 1. Mai o. fpater gu verm. Gingufeben von 10-12 Ubr. Rab. Elifabethen-ftrafie 27, B. 3723

Philippsbergfir. 8 Bart, eine Wohnung, 5 Simmer Bubeb, a.u. 1. Abr. au bm. 88

Weilftrafte 12

ift eine fchone Wohnung von 5 geräum. hellen Bimmern, auch getheilt, auf 1. April event. auch fofort zu verm. Rab. Part 4084

Parkstrasse Ilc, in erster Lage Wies-badens, ist die bocheleg. Bel-Etage von 7 Zimmern zu vermiethen. Näheres daselbst oder Schwalbacherstrasse 59,

Friedrichstraße 45 Wohnung im Borberhaus, 1. Gt.

Dictoriaftrate 27 ift eine Barterre-Bobnung bon 5 Bimmern, großem Cabinet mit Bubebor u. Gartenbenutung gu berm. Dab. Bictoriaftrage 33, Part., ober burch

Carl Specht,

Friedrichftrafe 39a, Buche der Kirchgaffe, ift eine Bohnung von 4 Bimmern (Central-Beigung) und

Bu vermiethen am 1. April bs. 3c. im "Roben-

allem Bubehör gu permietben. Rab. Luifenftraße 21,1. 8938

1 Wohn. inder 3. Ctage. 4 Bimmer unb 1 Ruche mit Glas. abichluß, 2 Manfarben, 2 Reller, Mitbenuhung ber Baichfuche und bes Erodenipeiders. Raberes gu erfragen bei Berrn Bebrer Sahroder

30C30C30C30C30C30C30C 3m Reubau Ede bes Kaifer - Friedrich-Ring

und Oranienftrage find bochelegante herrichaftliche Bohnungen bon 7 und 5 Bimmern mit allem Bubebor auf Mpril gu bermiethen. Daberes im Reubau und Rirchgaffe 18, 1 Stiene. 4045

200200200200200200200200 Villa Solmsftrage 3 ift bie hochparterre - Wohnung,

beftehend aus 5 Bimmern mit allem Bubehor (Ruche und gwei Gartengimmer gu ebener Erbe) gum 1. April gu vermiethen. Raberes bafelbft im 1. Stod ober Rheinstraße 31, Bart. linte. 3939

Mittel-Wohnung. ****

Mehrere fcone, gefunbe Wohnungen find fofort zu vermiethen. Raberes bei Carl Bender I.. Donneim. 3862b

Donheim.

Dotheim. Renbauten Fuß. Mühlgaffe, mebrere Wohnungen pon 2 und Bimmern und Bubebor, fowie 1 Baben, 1. Muril. Rab. bafelbft

und Wiesbaben, Di frafie 26 bei F. Fuss. Doubeimer. unb Herrngartenstr. 12 Sth. 1. Stod, 2 Bimmer, Ruche Steller, ent. mit ober ohne Bert-flatte, an rub. Gefchafteleute gu vermiethen auf April b. 3. 97ab.

Borberh. Bart. 3931 Hellmundstraße 42 fchone Manjarbe, neu bergerichtet, mit Bafferl. u. Abg., fofort ju vermietben, 2550*

vermietben, Hochstraße 5 Bobnung mit Stallung, 2 Pferbe, ju bermiethen.

Friedrichstraße 45 Wohnung v. 3 Bimmern, Ruche und Reller auf 1. April gu vermiethen.

Albrechtstraße 9, Maniard-Wohnung, 3 Bimmer mit Euche n. Reller bis 1. April preismerth zu vermiethen. 3831

Auf 1. April Wohnung

Bincheritrage 9

Borberb. 3 St., 3 Bimmer, Ruche, nebit Speifetammer und weiterem Bubeb, auf 1. Mpr. 3. vm. 3880

Feldstrake 17 3 Bimmer, Reller und Danfarbe (Borberbaus 1 St.) auf 1. April gu vermietben.

Karlstraße 39

ift eine Abichlugwohnung, zwei Bimmer und Ruche, im Mittelbau, auf 1. April gu verm. Raberes Borberhaus Bart. L.

Steingaffe 2

ift 1 Wohnung bestehend aus 3 Zimmern, Riche und Reller jum 1. April ju bermiethen. Raberes bei Bender, Webergaffe 45/47.

Kömerberg 37, 2 St., 8 Bimmer, Ruche und Reller per 1. April gu vermiethen. Rab. Bebergaffe 18, I. 3795

Adlerstraße 28a, im Edladen, ift eine Stod-Bohnung von zwei Zimmern und Ruche (mit Abichlug) vom 1. April an gu vermiethen.

0000000000000000000

Kleine Wohnung ****

Steingaffe 25, eine Dachwohnung auf 1. April gu permiethen.

Stiftftrafte 1 ift e. fc. frontfpip-Bimmer a. fof. a. einzelne Berfon gu vermiethen.

Albrechtstraße 42,

Schwalbacherftr. 63 ift eine Dachftube m. Rude p. 1. April gu bermiethen.

Dokheimerstraße 28 2. Saus gleicher Erbe, find gun April gu vermiethen:

1 Bohnung 1 Bimmer u. 1 Ruche, 1 Bohnung 9 Bimmer u. 1 Ruche Maberes 1 Stiege hody ober im

Peopopopog #10000 *****

Walramstr. 18 Paben mit Wohnung (bisber Barbiergeichaft) ju bm. Rab 2 Stiegen Its, bei Budart. 3250

Schöner Laden gu vermietben Goldgaffe 5. Rab m Baderlaben.

Albrechtstr. 46. Schoner Laben mit Bohnung an

fleine Familie fur 400 Dit. gu verm. Geeignet : Uhrmacher, Butmaderin, Schneiber, Schuhmacher, Gijengefd., Bureau, Filiale u. a.

Albrechtstraße 46 iconer Baben mit Babengimmer, 2 Reffern (einer bon 52 gm und Badraum gu bermiethen. Rab, Albrechtftr. 42, 3. 4077

Zwei Läden Webergaffe 50 mit größeren Rebenraumen billig gu bermiethen. Defelben eignen

Einrichtungen mit verbesserten von 4 Zimmern, Kuche, Reller zu vermietben, zwischen SonnenMallabichuttfaften zu vermietben. und Manfarde auf 1. April zu berg n. Rambach, 2 Zimmer, liegend, auch für Fildelen. Mab.
Nan, bei Miller & Bogt, verm. Raberes Part, 4089
Bestendstr. 18, Wertst. 394

Deinrich Borr. Billa Grünthal. 4080
Gartenhans bei Graf. 4043

Adelheidstraße 78

ift ein Raum mit Bureau-Bimmer, geeignet für Flafden-bierbandler ober foftiges Gefchaft, fofort ober fpater gu vermietben Rab. Schierfteinerftr. 1. 3746

Bäckerei

mit 4 Bimmer. Bohnung, eventl. mit Stallung, preiswerth gu bermiethen. Raberes bei Joi. Schwant, Moritifrage 17, 2 Stiegen.

Eine Bäckerei Schwalbacherftrage 51

gu vermiethen, Rab, bei 3658 Daniel Bedel, Aboliftr. 14. Janibrunnenftraße 12, Ede Schwalbacherftrage, Laben mit 2 Schanfenftern und

Labengimmer fofort ober fpater gu vermiethen. Raberes 1. Stod bei M. Rilian. Hengaffe 18/20 1. Laben m. Labengimmer auf 1. Apri

1899 gu vermiethen Ph. Bücher.

Werkstätten etc.

0000000000000000000

Gine geräumige Berfftatte gu permiethen. Beigenburgftrage 4.

Werkstätte,

inwelder283ahre Chlofferei betrieben murbe und fich auch für Spengler ober Inftalla. teure eignet ift, auf 1. April gu vermiethen. Dab.

Dirichgraben 14, 1 St. Frau Trimborn.

Werkflätte, 59 .- Mir., per miethen Wellrinftrage 19. 3843 Bimmer gu berm.

日 日本

Schwalbacherftrage 55 ift eine fr. Bertfiatte mit ober obne Wohning gum 1. April ju bere miethen. Rab. 2 Gt. 3918

6466000000000000000

0000000000000000

Romerberg 39, Mehgerlabe 1 möbl. Zimm.m. g. Red. 389 Ein möblirtes

Bimmer

fofort zu vermiethen. 4008 Ellenbogengaffe 7 S. 1, Etc. Freundliches fcon mobilems Bimmer gu berm. Preis 209 mit Raffee. 4097 Riebiftrage Gp. na be b. Mbring Wellrinftr. 14, 2. St. etta Logis mit Roft. Mann fchies

Blügerarake 6, Borberhaus 2r., 2 mobi. 3imme mit ober ohne Roft gu bermiet,

auch fann eine gurudges. Dom e. mobl. Bimmer erbaiten. 4092 But möbl. Zimmer mit Raffee zu vermiethen Motipftrage 9, 2, Sinterband. 3917

Blücherftr. 6,

2 r., 2 mobl. Bimmer mit ober ohne Roft gu verm.; auch fett eine gurudgeg. Dame ein mon. Simmer erhalten.

Einsch. möbl. Zimmer, in gefunder Lage, per 1. April c. gu vermiethen. Raberes Erpet

hermannftrage 26, 2 Gt. erhalt ein Dann ichones Logis und Roft.

Leere Zimmer. Feldstraße 14

ift auf 1. April ein foline

Krieger- 11. Militär-Verein

Am Camftag, ben 4. Marg, Abends 9 Hhr, find im Bereinolofale

außerorbentliche General-Versammlung

auf Abanderung eines Statutenparagraphen) flatt, wogu bie Rameraben bierburch eingelaben merben. Der Borffand.

Verein

für Briefmarkenkunde zu Frankfurt am Main-

Der Verein erklärt sich bereit, jüngeren Sammlera eineriei ob dieselben Vereinsmitglieder eind oder nicht - bei Anlage von Briefmarken-Sammlungen mit Rath zur Seitam stehen. Der Verein wird auf Wunsch Auskunft ertheilen über die verschiedenen Sammelgebiete, wird bezüglich Waleines passenden Albums, eines Katalogs oder einer Brist-markenzeitung seine Ansicht mitthellen und ist jederest bereit, den Sammlern Aderes mitthellen und ist jederest bereit, den Saumlern Adressen von reellen und zuverlässig Briefmarken-Händlern aufzugeben. Diesbezügliche Anfragen sind unter Beifügung

Rückportos zu richten an den II. Vorsitzenden Adolf berg, Feldbergstrasse 22.

Es Die Glückscollekte P

Carl Cassel, Kirchgaffe 40, empficht Berliner Sedwigs Geldlotterie, Ziebung 6. März, Hauptgeman 100,000 Mt. Baar, à Mt. 3,30, Wohlfahrts Geldlotterie, Ziebung 14. Avril, Hauptgew. 100,000 Mt. Baar, à M. 3,30, Franklinnier Michaelatterie. Frankfurier Pferdelotterie, Bieb. 26. April, à Mt. 1—, Far Lifte u. Porto je 30 Big. ertra. Diefe 3 Loofe im fammen nur Mt. 8,20 incl. Liften n. Borto.

Sargmagazin

Beisbergftrafte 18. Empfehle mein Lager aller Arten Sola- u. Detalliaral Carl Ruppert, Schreinermeine